

WORRINGER

Nachrichten



Roggendorf/ Thenhoven

Esch und Jäger zu
Ehrenvorsitzenden
ernannt

SG INSIDE

Auch in harten
Zeiten steht das
Angebot der
Sportgemeinschaft

7

Jugendfeuerwehr
feiert Fest zum 50-
jährigen Jubiläum

26

Planfeststellungs-
beschluss zum
Retentionsraum
an die StEb über-
geben



Eva und Selin

75 m² plus 'ne 1 in Mathe.

Nachhilfe mal anders: In der Kinder- und Jugend-
einrichtung „Die Villa“ zählt man aufeinander.
So wie Selin und Eva – das rechnet sich für alle.
Denn wer bei uns wohnt, bekommt nicht nur
Wohnraum, sondern:
ein Zuhause mit Plus. Bei der GAG.



Mehr dazu:
gag-koeln.de/plus

GAG 
Immobilien AG

Impressum 1–2025

Die Worringer Nachrichten werden vom Bürgerverein Köln-Worringen e. V. herausgegeben.

Vorsitzender:

Kaspar Dick (verantwortlich)

Chefredakteurin:

Waltraud Schmitz

Redaktion 1-2025:

Für Worringen:

K. Dick, B. Jansen, M. Jansen,

KH Neunzig, KJ Rellecke,

P. Schmidt, M. Schmidt,

W. Schmitz, B. Wirtz,

Pressestellen der Worringer

Vereine, der INEOS in Köln

Für Roggendorf-Thenhoven:

René Jäger

Für die SG:

Sabine Bonforte

Für den Inhalt sind die Personen und Vereine eigenverantwortlich. Die Redaktion behält sich Kürzungen und nicht den Sinn verändernde Änderungen einzelner Artikel vor. Literaturhinweise sind aus Platzgründen nicht aufgeführt, aber bei der Redaktion hinterlegt.

Anschrift für redaktionelle

Beiträge und Termine:

Kaspar Dick, Am Frohnweiher
15, 50769 Köln, Tel.: 78 26 48

Waltraud Schmitz, Bitterstr. 11,
50769 Köln, E-Mail: Redaktion-WN@worringer.de

Redaktionsschluss für die

Ausgabe 2/25: 01.06.2025

Anzeigenschluss: Samstag,
25.05.2025

Layout und Produkt-

management:

Marcel Fischer

kontakt@marcel-fischer.net

Druck: Wir machen Druck

Auflage: 6.000 Exemplare

In eigener Sache

Das hätte nicht passieren dürfen

Nichts ist älter als eine Zeitung von gestern... Wie wahr dieser Spruch ist, haben wir bei der letzten Ausgabe der Worringer Nachrichten schmerzlich erfahren müssen. Als die Zeitung endlich ausgeliefert und in Worringen verteilt war, waren mehrere dort angekündigte Ereignisse bereits gelaufen und wir entschuldigen uns daher bei unseren Lesern, den Werbekunden und besonders bei den Organisatoren z.B. der Weihnachtsmärkte, dass wir nicht im

Vorfeld entsprechend bekanntmachen konnten.

Was war geschehen? Die Zeitungen war nach Fertigstellung einem Spediteur übergeben worden, der sie mit nach Süddeutschland nahm. Ob er Worringen mit Woringen im Allgäu verwechselt hatte, ließ sich nicht mehr aufklären. Jedenfalls konnte dort, wo die Zeitung landete, niemand etwas mit ihr anfangen und man ließ sie erst einmal ausruhen, während wir hektisch hinter ihr her

telefonierten, bis sie endlich den Rückweg antreten und dann ausgeliefert werden konnte. Hoffen wir auf ein einmaliges Versehen, denn auch dieses Mal machen wir Sie wieder auf einige wichtige Termine, wie z. B. den Infoabend der STeB am 08.04.25, in dem es um die Umsetzung der Baupläne und den Zeitplan für den geplanten Retentionsraum geht, aufmerksam, denn das betrifft uns alle unmittelbar.

Ihr Redaktionsteam

Dreimol es Tradition – BüV em Rusemondachszoeh

Nach dem Thema „100 Jahr Eingemeindung“ in 2023 und der „Worringer Energiewende“ in 2024 hat unser **Dreamteam Berthold Jungk und Kajo Rellecke** wieder ihre Kreativität eingesetzt und einen kleinen aber feinen „Wagen“ gestaltet.

„**Helikoptereltern**“ knubbeln sich in **Autos vor den Grundschulen**, dazwischen die Kinder mit Roller und Fahrrad. Ein „**Helikopter**“ setzt Kinder über der Schule ab und selbst die Kinder haben Spaß daran, wie **Karlsson vom Dach** zur Schule zu fliegen. Alles überspitzt dargestellt, trifft aber den Kern der Problematik. Und wenn die **Containerschule Bolligstr.** am 13.03.2025 die Zweitklässler zum Un-

terricht bittet, sollte sich die Situation bitte nicht verschärfen. Aufmerksame und einsichtige Eltern trainieren bereits den Fußweg mit den Kindern und lassen das Auto abseits stehen. Vertrauen in die Fähigkeiten der Kinder und Zutrauen ist angesagt.

Und BüV-Vorsitzender Kaspar Dick freut sich schon auf Rosenmontag 2026 ...



Unterstützung vielfältiger Projekte im Ort

Wofür der Bürgerverein Worringen spendet

Seit vielen Jahren unterstützt der BV Worringen aus seinen eigenen Mitteln oder mit Spenden z.B. der ortsansässigen Industrie, Sparkassen und Banken, aber auch von Privatpersonen, gem. der Satzung des BV, die Arbeit von gemeinnützigen Vereinen und Organisationen in unserem Ort.

So wird beispielsweise das Heimatarchiv Worringen von Anfang an mit einer Spende zu den Betriebskosten unterstützt. Im vergangenen und in diesem Jahr wurden und werden wieder zahlreiche Projekte vom BV ge-

fördert. So durften sich die Fördervereine der Worringer Grundschulen über Spenden für ihr Zirkusprojekt freuen, dass in diesem Frühjahr stattfindet. Die Rikscha, die zu bestimmten Zeiten vom ETÜ aus startet, erfreut sich großer Beliebtheit bei den älteren Mitbürgern. Der BV unterstützt mit einer Spende die Anschaffung einer eigenen Rikscha für das ETÜ, damit diese nicht immer zuerst vor jedem Einsatz nach Worringen transportiert werden muss.

Bei, insbesondere größeren, Beerdigungen wer-

den die beiden Bänke an der Trauerhalle gut genutzt. Oftmals reicht der Platz allerdings nicht aus. Deshalb hat der BV, in Zusammenar-



Übergabe der Streetbuddies an David Jungk, v.l.n.r.: K.H. Neunzig (BV Worringen), David Jungk (Elterninitiative), Matthias Klehr (Kreissparkasse Köln), Kaspar Dick (Vors. BV Worringen)

LELLEK
FAHRZEUGTECHNIK

KFZ-MEISTERWERKSTATT
für alle Marken | Ehemals Jobi Werkstatt

Inspektion nach Herstellerangaben
HU und AU Täglich | Klimageservice
Bosch Diagnosetechnik | Reifen Service
Achsenvermessung | Bremsendienst
KFZ An- und Verkauf

Alte Neusser Landstraße 264
50769 Köln-Worringen
Tel. 0221-782015
Fax 0221-785448
www.fahrzeugtechnik-lellek.de
info@fahrzeugtechnik-lellek.de

Öffnungszeiten:
Mo-Do 8.00-12.15 und
13.00-17.00 Uhr
Fr 8.00-12.30 und
13.00-15.00 Uhr

beit mit der Kölner Grünstiftung, wie schon an anderen Stellen im Ort, zwei zusätzliche Bänke finanziert, die rechtzeitig vor Beginn des Frühjahrs aufgestellt wurden.

Durch eine Spende der Volksbank Rhein-Erft konnte auch im letzten Jahr wieder ein Weihnachtsbaum gekauft werden.

Von Beginn unterstützt der BV inhaltlich die gute Arbeit der Elterninitiative Sicherer Schulweg. Durch eine großzügige Spende der Kreissparkasse Köln konnten jetzt sogenannte Streetbuddies angeschafft und der Elterninitiative übergeben werden. Die Buddies

weisen jetzt entlang wichtiger Stellen des Schulweges darauf hin, dass insbesondere Autofahrer besondere Rücksicht nehmen sollen. Das Projekt „Wasserrutsche“ der KJG Worringen zu Sommerferienbeginn, wird auch schon seit vielen Jahren vom BV unterstützt.

Die regelmäßige Pflege und Bepflanzung der Pumpe am Vereinshaus zählt ebenso zu den Projekten, wie auch die Reinigung z.B. des Denkmals auf dem St. Tönnis Platz. Die WoNa werden auch in Zukunft immer wieder einmal über interessante Projekte berichten, die der BV ideell und finanziell unterstützt.

Mein

Lieblings-Fortbewegungsmittel

In dieser Ausgabe stellt Prinz Peter V. (Peter Schmidt) sein Lieblingsfortbewegungsmittel vor.

1. So viele Jahre habe ich den Prinzenwagen.

Im Grunde genommen gehört mir gar nicht der Prinzenwagen. Chassis und Aufbau gehören der Grossen Karnevals-gesellschaft Köln-Worringen von 1926. Die Männer und Frauen des Wagen- und Bühnenbaus haben den Prinzenwagen innerhalb eines Jahres in unzähligen Arbeitsstunden gebaut.

2. Darum habe ich den Prinzenwagen.

Der Prinzenwagen dient zur Präsentation des Worringer Prinzen. Damit zieht er am Rosenmontag durch Worringen und schmeißt Kamelle und Strüßjer.

3. Das habe ich mit dem Prinzenwagen erlebt.

Einen unvergesslichen Rosenmontag bei schönstem Wetter. Viele Menschen mit einem strahlenden Lächeln im Gesicht.

4. Das habe ich mit dem Prinzenwagen noch vor.

In der Tat habe ich mit dem Wagen nichts mehr vor. Der Prinzenwagen hat nach dem Rosenmontagszug seinen Zweck erfüllt. Der Aufbau wird jedoch im Großen und Ganzen stehen gelassen, da der Wagen für den Rosenmontagszug im kommenden Jahr anlässlich des hundertjährigen Jubiläums der Grossen Karnevals-gesellschaft Köln-Worringen von 1926 hergerichtet werden soll.



Hätzlich willkommen in unserem Edeka Stahl

Müngchesmoß parat jemaht!
In unseren modernen Märkten in Worringen und Roggendorf erwarten Sie:

- eine große Obst- und Gemüseabteilung
- eine moderne Bedienungstheke für Fleisch, Wurst und Käse
- regionale Erzeugnisse
- Heiße Theke mit täglich frischen Gerichten
- individueller Service

Hätzlich willkommen in unserem EDEKA Stahl!

feinste Käsespezialitäten

bestes Fleisch

große Obst- und Gemüseabteilung

Weine aus aller Welt

frische Blumen

eine traditionsreiche Geschichte

EDEKA Stahl e.K.
Bitterstraße 4 | 50769 Köln-Worringen | Mo - Sa: 7.00 - 21.00 Uhr
Sinnersdorfer Straße 66-68 | 50769 Köln-Roggendorf | Mo - Sa: 7.00 - 21.00 Uhr

Wir ♥ Lebensmittel.

Viel mehr als eine Kantine

Feste feiern bei INEOS in Köln

Planen Sie, Ihren Geburtstag, ein Jubiläum oder ein Familienfest zu feiern? Dann steht Ihnen ab sofort die Kantine bei INEOS in Köln außerhalb der Betriebszeiten als Räumlichkeit für 50 bis 400 Personen zur Verfügung. Bei der Auswahl und der Zubereitung des Essens sowie der Ausgestaltung

Ihrer Feier geht das Cateringteam von INEOS in Köln gerne auf Ihre Wünsche ein.

Wählen Sie zum Beispiel ein kölsches oder internationales Buffet, verschiedene Menüs oder eine klassische Kaffeetafel mit leckeren Kuchen und Torten nach Ihren Vorlieben. Von klassischen Gerichten

wie Schnitzel mit Pommes bis zu exotischen Spezialitäten wie Saté-Spieße mit Mango-Chilidip – das Küchenteam geht auf Ihre Wünsche ein. Eine breite Auswahl an alkoholfreien Getränken wie Softdrinks, Energydrinks, Proteinshakes steht Ihnen zur Verfügung. Selbstverständlich wird auf Allergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten Rücksicht genommen. Es gibt zudem vegane und vegetarische Optionen. Das Team berät Sie gerne.

Damit Sie sich ganz auf Ihre Gäste konzentrieren können, unterstützt Sie das Bedienungspersonal von INEOS in Köln.

Die Kantine ist mit Beamern, Leinwänden, Mikrofonen, Sprechpult und Lautsprechern ausgestattet. Sie können die Technik bei Bedarf extra dazu buchen. Auf Wunsch kann der Kantinenbereich mit automatischen Rollos verdunkelt werden.

Lassen Sie sich inspirieren und sehen Sie sich schon einmal die Cateringbrochure auf der Website von INEOS in Köln unter bit.ly/3EX6A7y an.

Uwe Krombach ist Ihr Ansprechpartner bei INEOS in Köln und stellt Ihnen Ihr individuelles Angebot zusammen.

Sie erreichen ihn unter der Telefonnummer 0221 3555-2486 und per E-Mail unter catering.koeln@ineos.com und er freut sich über Rückmeldungen.



Ein Raum für viele Gelegenheiten bei der INEOS in Köln

Joh. Oswald Riede Malerbetrieb

75 Jahre
Familientradition

Wir führen für Sie aus:

- Tapezierarbeiten
- Innen- und Außenanstrich
- Lackierungen
- Dekorative Gestaltung
- Teppich, Design- / Vinylböden und Laminat

Lievergesberg 95
50769 Köln
Innungsmitglied Farbe Köln

Tel.: 0221 - 785686
E-Mail: riede@netcologne.de
www.malerbetrieb-riede.de

50 Jahre Jugendfeuerwehr Worringen

Vor 50 Jahren wurde in Worringen eine der ersten Jugendfeuerwehren in Köln gegründet – eine Erfolgsgeschichte, denn fast alle Männer und Frauen, die in der Freiwilligen Feuerwehr in unserem Heimatort ihren Dienst tun, haben einmal in der Jugendfeuerwehr angefangen. Am 14. Juni 2025 wird dieses Jubiläum in Worringen mit einem großen Fest auf dem Sankt-Tönnis-Platz gefeiert. Schirmherr der Veranstaltung ist der Innenminister des Landes NRW, Herbert Reul. Neben ganz viel Feuerwehr, sind am Abend auch die Räuber und die Band Miljö mit dabei. Für die Worringer Nachrichten ein guter Anlass, mal nachzuhören, wie es da-

mals begann und wie sich die Jugendfeuerwehr entwickelt hat. Wir hatten dazu die Gelegenheit, mit Jakob Sturm (ehem. Löschgruppenführer) und Matthias Sturm (amtierender Löschgruppenführer) zu sprechen.

WN: Jakob, 50 Jahre sind schon eine lange Zeit. Wie hat das damals alles angefangen? Du warst ja schon in den Anfängen dabei.

Jakob: Die Jugendfeuerwehr der Stadt Köln wurde offiziell am 12. April 1975 gegründet.

Die Gründungsversammlung im Gerätehaus in Esch. Nach der Eingemeindung von Esch, Porz und Wesseling wurde zu-



Die Jugendfeuerwehr Anfang der 80er Jahre

sammen mit der Gruppe aus Worringen die Jugendfeuerwehr der Stadt Köln gegründet.

Schon knapp zwei Jahre zuvor hatte die Löschgruppe Worringen eine eigene Jugendgruppe aufgestellt und die erforderlichen Kosten für deren Unfallversicherung in eigener Regie übernommen.

Dies war vor allem ein Verdienst des Kameraden Matthias Sauer, der auch unser erster Jugendleiter war und noch über lange Jahre den jeweiligen Gruppenleitern beratend zur Seite stand.

Wir Jugendliche waren natürlich ganz stolz, als wir unsere erste Uniform bekamen. ▶

FREIZEIT! GARTENMOEBEL
GRILL UND MEHR!



Glatz



weber



Lafuma
MADE IN FRANCE

GONGOLL
Freizeit-Fachmärkte

Tramp + Camp GmbH
Bergiusstr. 6, 41540 Dormagen
Ladengeschäft: Lübecker Str. 15

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9.00 - 18.30 Uhr
Sa: 9.00 - 16.00 Uhr

Ab sofort am neuen Standort!
LÜBECKER STR. 15
41540 Dormagen
Telefon: 02133-26040
E-Mail: info@gongoll.com
GONGOLL.COM

Ab diesem Zeitpunkt wurde dann fleißig mit den Gerätschaften geübt, und bereits im zweiten Jahr wurde auch schon ein Zeltlager durchgeführt.

So erlebte ich meine ersten Jahre in der Jugendfeuerwehr Worringer, bis ich dann in die aktive Gruppe wechselte.

WN: Matthias, du hast deine Feuerwehrkarriere auch in der Jugendfeuerwehr begonnen – nur 30 Jahre später. Wie war es bei euch in den 2000er Jahren?

Matthias: Ich bin 2001 mit zehn Jahren in die Jugendfeuerwehr eingetreten. Dadurch, dass ich in meiner Familie quasi mit der Feuerwehr aufgewachsen bin, war für mich klar – da möchte ich auch hin. Viele Freunde sind zu Kameraden geworden, und Kameraden sind zu Freunden geworden.

Wir hatten immer eine bunt gemischte Truppe aus Jungen und Mädchen im Alter von 10 bis 17 Jahren. Mit den Gruppen und unseren verschiedenen Jugendleitern, die alle auch aus der Jugendfeuerwehr Worringer stammten, haben wir an einigen Wettbewerben teilgenommen und Top-Platzierungen erzielt.

Wir sind nach jedem Übungsabend gemeinsam noch zum Eiscafé „Toni“ gegangen, haben ein Eis gegessen und unsere Kameradschaft gepflegt. Heute bin ich mit vielen Freunden von damals ge-

meinsam in der aktiven Wehr und schaue mit großer Freude und Zuversicht auf unseren Nachwuchs.

WN: Und wie seht ihr beide die Jugendfeuerwehr heute? Sind die Anforderungen an die Mädchen und Jungen gestiegen?

Jakob: Ja, das denke ich schon! Die Technik hat sich in den letzten Jahren deutlich verändert und ist insgesamt auch vielfältiger geworden. Wenn ich sehe, was wir heute auf unseren Löschfahrzeugen

ben von den Jungs und Mädels gerne angenommen werden. So ist's halt bei der Feuerwehr – anders geht's nicht.

WN: Die Frage muss gestellt werden – seid ihr mit euren roten Autos und den Uniformen noch konkurrenzfähig gegen Handy, soziale Medien und Playstation?

Matthias lacht: Auf alle Fälle! Wenn ich die Jungs und Mädels beim Übungsdienst sehe, dann merkt man sofort, dass alle sehr stolz sind, die Uniform zu

Eine weitere notwendige finanziellen Unterstützung finden wir in unserem Förderverein. Hier engagieren sich viele Worringer Bürger und Bürgerinnen mit einem jährlichen Obolus – ohne diese Zuwendungen, für die wir sehr dankbar sind, wäre die Jugendarbeit, wie wir sie in den letzten Jahrzehnten geleistet haben, nicht mehr möglich.

WN: Jetzt noch einen Blick in die Zukunft der Jugendfeuerwehr. Wie seht ihr euch da aufgestellt für die nächsten Jahre?

Jakob und Matthias antworten gemeinsam und eindeutig auf die Frage mit einem klaren – SEHR GUT!

Wir haben ein sehr motiviertes Betreuersteam unter der Leitung von Andreas Dick und Stefanie Hackmann. Die beiden leisten hervorragende Arbeit und investieren viel Zeit und Energie mit ihrem Team.

Die Mitgliederzahlen sind in den letzten Jahren immer sehr hoch. Zum Teil hatten wir sogar Wartelisten, weil wir nicht mehr Kinder und Jugendliche aufnehmen konnten. Das ist ein großes Glück – bei anderen Feuerwehren ist das zum Teil leider nicht so.

Also, der Nachwuchs steht parat – wer jetzt noch in der Jugendfeuerwehr ist, der wird in ein paar Jahren in der aktiven Wehr sein und wie alle anderen Kameraden und Kameradinnen flitzen, wenn der Piepser geht, um den Menschen in unserem Heimatdorf zu helfen, wenn sie in Not sind.



Jakob und Matthias Sturm heute

an Geräten mitführen und wie die Fahrzeuge vor 50 Jahren bestückt waren – das ist schon ein enormer Unterschied. Aber die Kids haben Spaß daran, sich mit der „modernen“ Technik auseinanderzusetzen.

Eine Herausforderung sind eher die klaren Regeln bei der Feuerwehr. Der eine oder die eine hat anfangs manchmal ein Problem, sich in der Gruppe zu orientieren, weil man das aus dem Elternhaus oder der Schule nicht ganz so gewohnt ist. Aber nach einiger Zeit merkt man, dass gerade diese klaren Regeln und Aufga-

tragen und bei der Feuerwehr mitmachen zu dürfen. Und das mit den roten Autos ist ein Selbstläufer, da sind ja nicht nur die Jugendlichen begeistert.

WN: Bekommt ihr ausreichend Unterstützung von der Stadt Köln für die Arbeit mit den jungen Menschen?

Jakob: Die Jugendfeuerwehr kostet keinen Mitgliedsbeitrag, und auch die Uniform wird von der Feuerwehr Köln gestellt. Des Weiteren erhalten wir von der Feuerwehr Köln eine kleine Aufwandsentschädigung pro Mitglied.

Kolpingverein lud ein zum Wahlforum

Knapper Sieg für die Vertreterin der Grünen nach engagierter Wahldebatte

Bei der Bundestagswahl 2025 kam es im Wahlkreis Köln III zu einem äußerst knappen Ergebnis: Katharina Dröge von Bündnis 90/Die Grünen setzte sich mit einem Vorsprung von nur 0,2 Prozentpunkten gegen den SPD-Kandidaten Rolf Mützenich durch.

Bereits im Vorfeld der Wahl hatten die Direktkandidatinnen und -kandidaten ihre Positionen im Rahmen eines Wahlforums der Kolpingsfamilie Köln-Worringen präsentiert. Die Veranstaltung

fand am 19. Februar 2025 im St. Tönnishaus statt und wurde von rund 75 Bürgerinnen und Bürgern besucht.

Teilnehmende waren Gisela Manderla (CDU), Maria Westphal (FDP) und Katharina Dröge (Bündnis 90/Die Grünen). Für die SPD nahm nicht Rolf Mützenich selbst, sondern seine Vertreterin Frau Teuschlade an der Diskussion teil.

Im Mittelpunkt der Debatte standen die Themen soziale Gerechtigkeit, Elek-

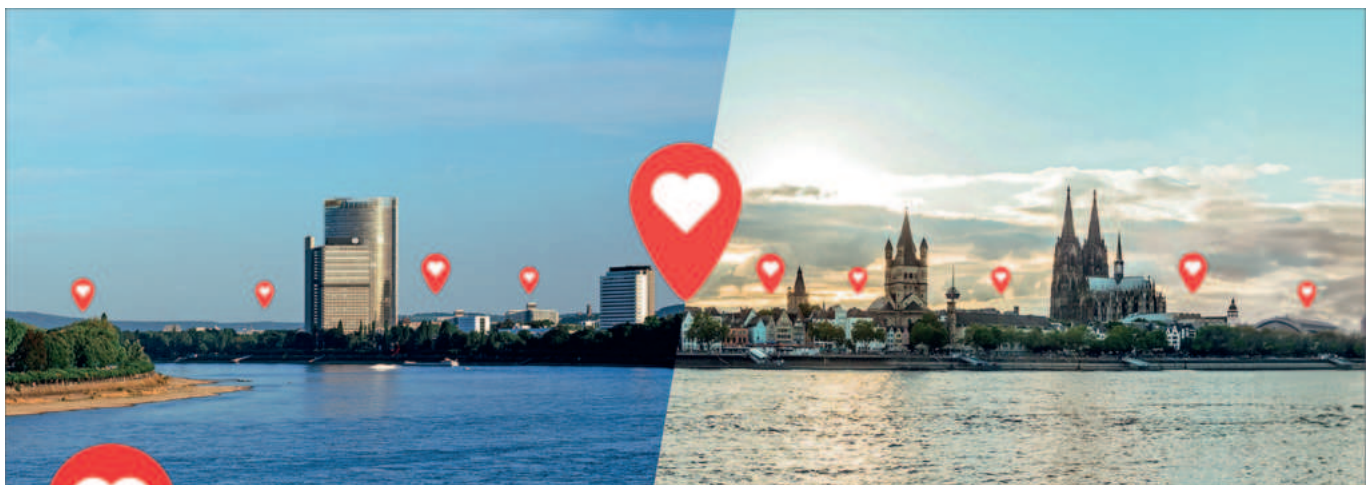
tromobilität und die Wohnungsnot in Köln. Die Vertreterinnen der Parteien legten ihre unterschiedlichen politischen Ansätze dar und diskutierten engagiert über Lösungen für diese drängenden Fragen.

Am Ende der Veranstaltung zeigte sich, dass Katharina Dröge nicht nur die Wahl für sich entscheiden konnte, sondern auch das Stimmungsbild im Publikum dominierte: Viele der anwesenden Gäste sahen sie als überzeugendste Rednerin des Abends. Die Wahlbeteili-

gung im Wahlkreis Köln III lag bei 81,8 Prozent und übertraf damit das Niveau der Bundestagswahl 2021 um 5,9 Prozentpunkte.

Das enge Wahlergebnis spiegelt die politische Dynamik im Wahlkreis wider, die sich bereits während des Wahlforums abgezeichnet hatte.

Veranstaltungen wie diese haben dazu beigetragen, die Wählerinnen und Wähler zu mobilisieren und zur hohen Wahlbeteiligung beizutragen.



#hiermitherz

Die Vereine der Region geben Menschen Perspektiven – wir geben ihnen das passende Spendenportal.

Einfach Projekt anmelden und unterstützen lassen.
Oder gleich für das Lieblingsprojekt spenden:

hiermitherz.de



Sparkasse
KölnBonn

Weihnachtsmarkt bei schönem Wetter gut besucht Guter Umsatz freut Ausrichter

Der 9. Worringer Weihnachtsmarkt fand am Samstag, dem 31. November und am Sonntag, dem 1. Dezember 2024 auf dem St.-Tönnis-Platz statt.

Eingeladen hatten dazu wieder der Schnupfverein und der Bürgerverein. Die Buden wurden wie all die Jahre von Ehrenamtlern aus den Reihen der beiden Vereine aufgestellt.

Auch für das leibliche Wohl (Reibekuchen, Bratwurst, Krakauer, Waffeln, Glühwein, Bier und alkoholfreie Getränke) sorgten die Mitglieder der Vereine.

Die offizielle Eröffnung des Weihnachtsmarktes wurde von dem Vorsitzenden des Bürgervereins Kaspar Dick am Samstag um 18:00 Uhr mit einer kleinen Rede vorgenommen, in der er sich bei allen engagierten Ehrenamtlern herzlich bedankte. Zum Schluss gab er das Kommando zur Beleuchtung des Weihnachtsbaums, der von der Volksbank gespendet und vom Bürgerverein mit Hilfe unserer freiwilligen Feuerwehr aufgestellt und geschmückt wurde. An beiden Tagen besuchte der Nikolaus den Weihnachtsmarkt und verteilte Süßigkeiten an die anwesenden

Kinder. Die Süßigkeiten wurden vom Schnupfverein gespendet und vorbereitet.

An beiden Tagen war der Weihnachtsmarkt gut besucht und die beiden Ausrichter waren mit dem Ergebnis zufrieden. Der Reinerlös wurde zum Teil für den Kauf einer neuen Rikscha für Worringen verwendet, von dem anderen Teil soll ein Defibrillator angeschafft werden. Ohne das Desaster der zu späten Auslieferung der Worringer Nachrichten, in denen der Weihnachtsmarkt an-

gekündigt und beworben wurde, hätten sicherlich noch mehr Besucher Lose für den guten Zweck erworben. Auch in diesem Jahr wollen die beiden Vereine wieder am 1. Adventwochenende einen Weihnachtsmarkt auf dem St.-Tönnis-Platz ausrichten.



Kaspar Dick, Benjamin Fischer, Daniela Tillmann und Paul-Reiner Weissenberg vor dem gespendeten Weihnachtsbaum

RISTORANTE - PIZZERIA

La Grotta

Inh. Angelo Bruna



Lassen Sie sich von unserer italienischen Küche verwöhnen!

- **Pizza**
- **Nudelgerichte**
- **Fischgerichte**
- **argentinische Steaks**

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag
12.00-14.30 Uhr und 17.00-22.00 Uhr
Montag Ruhetag

Alle Speisen können Sie selbst abholen oder liefern lassen!

LIEFER-SERVICE

von 17.00 bis 22.00 Uhr

0221 / 78 44 93

Ab 13,- € Lieferung frei Haus
Sonst 2,- € Liefergebühr

Köln-Worringen • St.-Tönnis-Str. 6a • Tel. 0221 / 78 44 93 • www.lagrotta-worringen.de

NEU NEU NEU TERRASSE im Innenhof NEU NEU NEU

KKK – Karneval, Kirmes und Kreissparkassen spenden Großzügige Spende ans Tierheim Dormagen

Die letztjährigen Kirmesaktion der Kreissparkasse Köln haben die Grielächer gewonnen. Dies war noch nie geschehen und so hatten man sich im Vorfeld keinerlei Gedanken gemacht, was man mit dem Preisgeld geschehen sollte. Bedingung hier war, es muss einer gemeinnützigen Organisation gespendet werden. Nach einer kurzen Beratungsphase kam man dann zum Entschluss: WIR SPENDEN FÜR DAS TIERHEIM IN DORMAGEN.

Nach einigen Termschwierigkeiten konnte dann Anfang Januar die Spende übergeben werden. Begleitet wurden die Grielächer vom Sparkassenchef Matthias Klehr, da die Spende eigentlich von der Kreissparkasse Köln geleistet wurde.



Matthias Klehr (Mitte) und die Grielächer bei der Übergabe an das Tierheim

Das Tierheim in Dormagen kann jede Spende gut gebrauchen. Es ist auf Spenden und ehrenamtliche Mitarbeit angewiesen. Neben Geldspenden sind auch Futterspenden gerne gesehen. Hier besonders:

Hundefutter: Trockenfutter für Welpen/Junghunde (Getreide und Zuckerfrei) / Gastrointestinal (Trockenfutter) / Vet Concept Dog San Monoprotein Büffel (Trockenfutter)

Katzenfutter: Kittentrockenfutter (Getreide und Zuckerfrei) / (Trocken-)Nierenfutter / (Trocken-)Leberfutter

Vor der Futterspende sollte man aber sicherheitshalber noch einmal Rücksprache mit dem Tierheim halten. Wer das Tierheim finanziell unterstützen möchte, was sicher nicht das Schlechteste ist, hier die Kontonummer:

Tierheim Dormagen e.V.

IBAN: DE27 3055 0000 0000 3301 34

Alle weiteren Informationen finden Sie auf der Internetseite (siehe Foto).

WIR SIND FÜR SIE DA!

AUCH OHNE TERMIN IN UNSERER OFFENEN SPRECHSTUNDE:

Vormittags 7.³⁰–12.⁰⁰ Uhr, Nachmittags: Montag und Donnerstag 15.⁰⁰–19.⁰⁰ Uhr und Dienstag 15.⁰⁰–18.⁰⁰ Uhr



- > Innere Medizin
- > Allgemeinmedizin
- > Hausärztliche Palliativmedizin
- > Sportmedizin
- > Naturheilverfahren


PRAXIS POMMERNALLEE

Telefon: 0 21 33 - 4 20 85

Pommernallee 27G · 41539 Dormagen

WWW.PRAXIS-POMMERNALLEE.DE

Werde Teil unseres Teams: Wir bieten einen Ausbildungsplatz!

Das Team Repair Café Worringen Seit einem Jahr Beispiel für aktive Nachbarschaftshilfe

Wer einmal die Experten im RC' WORRINGEN in Aktion erlebt hat und danach ein repariertes Gerät wieder gebrauchsfertig

verlängert die Gebrauchsfähigkeit – und schont hierdurch die Umwelt.

Das hat nun auch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) erkannt und fördert solche ehrenamtlichen Initiati-

fen“. Das bedeutet auch für uns, dass die Anschaffung teurer Werkzeuge zur Reparatur auf Antrag finanziell gefördert werden kann.

Elektro-Spezialisten Ralf Roggendorf und Ralf Neubersch sowie Marcus Erdmann und Thomas Junk, weil Geräte häufig mangels Qualität früher als erwartbar nicht mehr funktionieren. Um defekte Uhren kümmern sich Josef Nelles und Thomas Kittlaus, während sich die vier

Elektroretter



mit nach Hause nehmen konnte, wird sich ganz sicher über diese wertvolle Form der Nachbarschaftshilfe freuen. Wertvoll aus mindestens drei Gründen. Sie schont die Geldbörse –



Fahrradschrauber

ven durch das Programm „Reparieren statt wegwer-



Kleingeräte

Das Team RC' WORRINGEN ist seit seiner Gründung im Februar 2024 kontinuierlich gewachsen und besteht heute aus elf Spezialisten. Am meisten beschäftigt sind die vier



Uhrendiagnose

Fahrradschrauber Wolfgang Keller, Gerhard Meisenberg, Hans-Jürgen Thiem und Georg Wördenweber bei der Hilfe an defekten Fahrrädern abwechseln können. Und die fünf Zeitschenkerinnen Petra Kittlaus, Claudi Lehsten, Marianne Nolden, Doro Yalcin und Heike Zehnpfennig aus dem Bürgerbüro managen den Empfang und den Service im Café mit Kuchenbacken und machen mit beim Reinigungsdienst.

Alle Hilfen im RC' WORRINGEN erfolgen kostenlos. Ehrensache! Natürlich freut sich das Team über eine kleine ▶

Elektro - Worringen Gabriel GmbH

**Elektrotechnik • Antennenbau • TV • Elektrohaushaltsgeräte
Installation und Verkauf**

Alte Neusser Landstraße 199 • 50769 Köln-Worringen
Telefon 0221 / 78 45 09 • Fax 0221 / 78 45 28 • Mobil 0163 / 7 78 64 88
E-Mail: elektro-worringen@netcologne.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 10.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch- und Samstag-Nachmittag geschlossen

Spende für notwendige Anschaffungen.

Sehr zu Dank verpflichtet ist das Team dem AWO-Vorstand und besonders dem Hausmeister Peter Ettrich für die bereits einjährige Möglichkeit, im AWO-Haus – mitten im Dorf – das RC' WORRINGEN betreiben zu können. Und das nach den AWO-Statuten sogar zum Nulltarif, weil das RC' WORRINGEN als Institution für alle Menschen offensteht, die dort Hilfe suchen.

Organisator Hans-Bernd Nolden ist überzeugt: Das RC' WORRINGEN hat sich bereits nach einem Jahr einen wertvollen Platz als Treffpunkt für Nachbarschaftshilfe im Ort erarbeitet. Das sichert gewiss eine Zukunft, die sich mit der Interessenslage des Teams und vieler Verbraucher deckt: Reparieren statt Tonne!

Die Öffnungszeiten sind an jedem vierten Samstag im Monat von 14 bis 16 Uhr. Der nächste „Schraubertag“ ist Samstag, der 22. März 2025, von 14 bis 16 Uhr im AWO-Haus, St. Tönnisstraße 65. Das Team freut sich über ihren Besuch und verspricht ihnen: Wir kümmern uns um Ihr Problem!

Alle Ausgaben der Worringer Nachrichten



Team Repair Café



**DA WO BROT NOCH
Handarbeit ist.**

Finde ihn raus, deinen Kraus:
www.unwiderstehlich-gut.de



Langer Kampf – doch er kommt Zebrastreifen vor den Grundschulen

Mitte März wird endlich der bereits 2021 geforderte Zebrastreifen in der Nähe der Grundschulen "An den Kaulen" errichtet.

Nach langer Zeit und vielen Gesprächen hat die Elterninitiative für sichere Schulwege in Worringen

es geschafft, dass endlich wieder Bewegung in die Sache gekommen ist und die Maßnahme nun umgesetzt wird. Endlich gibt es eine offizielle Querungsstelle für Kinder. Sie müssen sich nicht mehr zwischen Autos und Einfahrten eine Lücke suchen, sondern haben einen fes-

ten Anlaufpunkt zum Überqueren der Straße. Für die Baumaßnahme ist eine Woche vorgesehen. Der Verkehr ist zeitweise eingeschränkt - während der Schulwegzeiten sollte der Bereich ohnehin möglichst umfahren werden.

Allerdings bleibt die Situation angespannt: Viele Eltern halten oder parken weiterhin rücksichtslos auf Gehwegen oder nutzen diese zum Wenden. Dadurch entstehen immer wieder gefährliche Situationen für die Kinder. Deshalb bleibt eine Schulstraßenregelung zu den Stoßzeiten eine wichtige ergänzende Maßnahme, um die Sicherheit entlang der

Straße mit ihren schmalen Gehwegen zu erhöhen. Auch eine Einbahnstraßenregelung wird derzeit diskutiert. Solche Maßnahmen müssen jedoch sorgfältig geprüft werden, um die Auswirkungen auf den umliegenden Verkehr nicht zu verschärfen.

ADAC und Verkehrswacht empfehlen beispielsweise das Ausweisen von Elternhaltestellen abseits der Schulumgebung.

Leider wurde eine solche sichere Querungsstelle nicht für den zweiten Standort Bolligstr. am Lievergesberg mitgedacht. So kann man nur hoffen, dass da schneller entschieden und gehandelt wird.

Jakob Sturm GmbH & Co.KG



Dachdecker- und Bauklempnergeschäft

Ihr Fachbetrieb für:

- Steildach- und Flachdach-Eindeckung sowie -Sanierung
- Schiefer- und Metalleindeckungen
- Bauklempnerarbeiten
- Fassadenverkleidung
- Abdichtungs- und Isolierungsarbeiten
- Einbau von Wohnraumfenstern
- Wartung und Inspektion
- Reparaturen und Beseitigung von Sturmschäden
- Autokranverleih



Postfach 750101 · 50753 Köln
Betrieb u. Ausstellung:
 Benzstr. 21 · 41540 Dormagen
 Tel. 02133 26 5110
 Fax. 02133 26 5120
 info@sturm-dachdecker.de
www.sturm-dachdecker.de

VORSORTIERTER FRÜHJAHR/SOMMER KINDERTRÖDEL IM KIKU KINDERLAND KÖLN



WANN: SONNTAG 27.04.2025

UHRZEIT: 12 - 15 UHR

WO: JOSEF-GÖDECKE-STR. 10A, 50769 KÖLN-WORRINGEN

Auf die kommen freut sich der Förderverein Kiku Kinderland Köln-Worringen e.V.

Der Pastorale Zukunftsweg

Grundlegende Veränderungen in der Gemeindestruktur der Katholischen Kirche

Der "Pastorale Zukunftsweg" des Erzbistums Köln ist ein umfassender Reformprozess, der darauf abzielt, die pastoralen Strukturen an die aktuellen Herausforderungen anzupassen. Im Rahmen dieses Prozesses fanden Ende Januar 2025 auch im Kölner Norden mehrere Pfarrversammlungen statt, in Worringen am 26.01.2025.

Zentrale Themen dieser Versammlungen waren die Diskussion über die zukünftige Struktur der katholischen Kirche im

Stadtbezirk Chorweiler. Hierbei gab es einen regen Austausch über die Möglichkeiten der Fusion aller bisherigen Seelsorgebereiche versus des sogenannten "Spurwechsels" sowie die zukünftige Organisation der Kirchengemeinden sowie die zukünftige Organisation der Kirchengemeinden vorstände und Pfarrgemeinderäte.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Suche nach einem neuen Namen für die Region der Pastoralen Einheit und dem Vorschlag eines gemeinsamen Wochenblatts, um die Kommunikation innerhalb der Gemeinden zu stärken.

Die demografische Entwicklung der katholischen Bevölkerung in Köln-Worringen zeigt in den letzten Jahren einen deutlichen Rückgang. Ist der Anteil der Katholiken in Worringen von weit über 50% in den letzten Jahren um mehr als 10 Prozentpunkte gesunken.

Diese demografischen Veränderungen und die steigende Distanz der Gemeindemitglieder zur Mitwirkung stellen die Gemeinden vor Ort vor Herausforderungen, insbesondere hinsichtlich der Gewinnung von Ehren-

amtlichen für die Gemeindegemeinschaft. In den Pfarrversammlungen wurde daher betont, wie wichtig es ist, dass sich Gemeindemitglieder aktiv einbringen, um das Gemeindeleben lebendig zu halten.

Der "Pastorale Zukunftsweg" zielt darauf ab, durch strukturelle Anpassungen und verstärkte Zusammenarbeit der Gemeinden diesen Herausforderungen zu begegnen und die Seelsorge vor Ort nachhaltig zu sichern. Der Prozess der strukturellen Veränderungen soll bis 2032 abgeschlossen sein.



Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. Stand 02/2025. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Odendahl & Heise

Ihr Volkswagen Partner **Odendahl & Heise GmbH**
Robert-Perthel-Straße 65-69, 50739 Köln
Tel. 0221 9574000, volkswagen@odendahl-heise.de
Besuchen Sie uns auf Facebook oder Instagram.



Zahlreiche Gäste aus Politik, Vereinen, Schulen, Glaubensgemeinschaften und weiteren Institutionen Daniel Esch und René Jäger zu Ehrenvorsitzenden ernannt

Zum Neujahrsempfang am 12. Januar luden die Schützenbruderschaft St. Johann-Baptist (SJB) und der Bürgerverein ins Schützenheim ein.

Vorsitzender Tobias Hasenäcker begrüßte zahlreiche Gäste aus Politik, Vereinen, Schulen, Glaubensgemeinschaften und weiteren Institutionen.

Brudermeister Patrick Faxel begrüßte die Vertreter der umliegenden Schützenvereine sowie das Stadtkönigspaar der Kölner Schützen. Schützenkönigin Tanja Sopora reiste mit Ehemann Sascha von der Schützenbruderschaft St. Cosmos an. Bezirksbundesmeister Gerald Lehnhof war gemeinsam mit Damian stellvertretend für Weiler/Volkhoven angereist. Tanja Sopora sicherte sich im Juni 2024 die Königinnenwürde und setzte sich im Oktober beim Stadtkönigsschießen in Flittard gegen 25 Konkurrenten durch.

Unter dem Motto der Schützenbruderschaft „Glaube, Sitte, Heimat“ begrüßte Brudermeister Patrick Faxel zahlreiche weitere Gäste zum Neujahrsempfang im Schützenheim.

Besonders freute er sich über die Anwesenheit der amtierenden Majestäten Schützenkönig Ralf II. (Schwarz) mit Königin Gaby (Krüger), Jungschützenkönig Niko I. Krüger, Bürgerkönigin Sandra I. Gertzen, Schülerprinzessin Lana I. Jungbluth, Bambiniprinzessin Laura I. Hahn sowie Kronkönig Tobias I. mit Kronkönigin Nicole Hasenäcker.

Brudermeister Faxel dankte abschließend der Landtagsabgeordneten Lena Teschlade für ihre Schirmherrschaft über das Schützenfest 2024 und stellte mit viel Applaus Dr. Holger Miebach als neuen Schirmherrn für das Schützenfest 2025 vor.

Michael Mohrs kündigte den Besuch des Worringens Karnevalsprinz Peter V. an, der mit seinem Hofstaat, Tanz- und Majorettengarde sowie dem Bundestambourcorps „Frisch Auf“ extra aus Worringen angereist war und vor den Türen des Schützenheim auf seinen Empfang wartete. Nach der Ordensverteilung, Tanzaufführungen und dem Prinzenschlager folgte der Auftritt der Sternsinger, die unter dem Motto „Wir für Kinderrechte“ Spenden sammelten.

Nach dem Prinzenempfang würdigte der Vorsitzende des Bürgervereins Tobias Hasenäcker die Mitglie-

der Daniel Esch und René Jäger für ihr über zehnjähriges Engagement im Vorstand und ihre anschließende Unterstützung als Beisitzer und ernannte Sie zu Ehrenvorsitzende des Bürgervereins. Beide erhielten eine Urkunde sowie die Ehrenvorsitzenden-Anstecknadel – Esch in Gold, Jäger in Silber.

Mit dem Hinweis auf die Neugestaltung des Schützenfestes, bei dem die Krönung von Kronprinz Tobias I. Hasenäcker und weiteren Majestäten erstmals am 30. April 2025 stattfindet, endete der offizielle Teil des Neujahrsempfangs. Anschließend nutzten die Gäste die Gelegenheit zum Austausch im Schützenheim.

Ein besonderer Dank galt den Schützen vom 1. Zug St. Hubertus für die hervorragende Bewirtung. Getränke, Gulaschsuppe und Imbiss stellte der Bürgerverein.

Kindersachenbasar

WIR VERKAUFEN IHRE SACHEN!

2,00 € VERKAUFSGEBÜHR JE 40 TEILE, SOWIE 15% VOM VERKAUFSERLÖS GEHEN ALS SPENDE AN DIE JUGEND DER SCHÜTZENBRUDERSCHAFT ST. JOHANN BAPTIST

Freitag, 28.03.2025
17-20 Uhr

Im Schützenheim (Berrischstr.93)
in Köln-Roggendorf/Thenhoven

Infos & Anmeldung bis zum
16.03.2025
an
jungschuetzenmeisterin@sjb-koeln.de

Schützenbruderschaft
"St. Johann-Baptist"
1992 e.V.

Das Begegnungshaus Roggendorf-Thenhoven

Hier blüht das Ehrenamt

Der SkF e.V. Köln und SKM sind seit 2009 in Roggendorf-Thenhoven aktiv.

Mit den Angeboten und der Präsenz in der Treppe II, im Begegnungshaus oder rund um den Bauwagen tragen sie wesentlich zu Stabilisierung sozialer Strukturen im Quartier und zur Aktivierung der hier lebenden Menschen bei. Aufgrund zum Teil fehlender oder deutlich zu gering ausfallender Fördermittel durch die Kommune sind die Träger von Beginn an auf Spenden angewiesen. „Wir müssen immer wieder von neuem schauen, ob es Fördermittel der Stadt gibt, die wir beantragen können.

Eine dauerhafte Regelfinanzierung gibt es nicht, um das wertvolle ehrenamtliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger unterstützen und aufrecht erhalten zu können“ beschreibt Ute Theisen, Vorstandin beim SkF die Situation.

Trotzdem geben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort nicht auf, sondern weiten ihre Aktivitäten noch aus. So ist es gelungen, viele neue Ehrenamtliche zu gewinnen, die sich nicht nur in bestehenden Angeboten einbringen, sondern auch ihre eigenen Ideen umsetzen.

„Bei der Lebensmittelausgabe, über die wir inzwischen 55 Haushalte unterstützen, engagieren sich sechs Ehrenamtliche, die Lebensmittel abholen, einräumen, sortieren und

ausgeben“, so Sascha Schröder, der für die Gemeinwesenarbeit zuständig ist. Bei der Lebensmittelausgabe zeigt sich nach Einschätzung des SkF, dass sich Engagement vervielfältigt, denn auch die Lebensmittel werden durch das bürgerschaftliche Engagement des Sack e.V. und von „Mutige Kinder“ finanziert bzw. zur Verfügung gestellt.

„Das Repair Café, Bayram, die Nikolausfeier oder das Weihnachtsessen für alleinstehende Menschen am 24.12.24 gehen auf Ideen der Ehrenamtlichen selbst zurück, das ist schon sehr besonders“, berichtet Quartiersarbeiterin Christina Kurtsiefer. „Ohne Ehrenamtliche gäbe es keinen Eltern-Kind-Treff, keinen Kreativ Treff und das Seniorenfrühstück könnten wir auch nicht in dieser Form durchführen.

Durch die Zusammenarbeit und das Miteinander, den kurzen Besuch auf einen Kaffee ist alles viel bunter und lebhafter, das Engagement wirkt in die Siedlung hinein und hoffentlich in den ganzen Stadtteil, deshalb freuen wir uns, wenn noch mehr Interessierte zu uns kommen“.



*Beratung vor Ort
oder in der
Ausstellung*

Unsere Leistungen:
Maler- und Lackierarbeiten
Tapezierarbeiten
Fassadenarbeiten
Bautrocknung
Schimmel- und Wasserschäden
Bodenverlegung Teppich und
PVC
Trockenbau

*Vereinbaren
Sie gerne
einen Termin*

hasenaecker@gmx.de
www.maler-hasenaecker.de
Tel.: 0221/57078963
Handy: 0174/3558432
Berrischstr.167a
50769 Köln

Malerfachbetrieb
Hasenäcker

Frank Bachem ist leidenschaftlicher Briefmarkensammler Mein Ding ist es nach „Plattenfehlern“ zu suchen

Frank Bachem ist zum Hobby des Briefmarkensammeln durch seinen Onkel gekommen. Dieser hat damals mit großer Ernsthaftigkeit gesammelt. Er hatte eine Sammlung, die man heutzutage vom Wert her, nicht mehr bezahlen könnte. „Als Jugendlicher hatte ich auch schon Briefmarken, hab das aber schleifen lassen. Aufgrund gesundheitlicher Probleme im Jahre 2015 und um mich etwas abzulenken, habe ich wieder angefangen zu sammeln.“ Seine Frau sagte „Kümmere dich um deine Briefmarken!“ Ich bin heute mit Herz und Seele dabei.



ist China sehr angesagt. Die Marken, die ich habe, behalte ich erstmal. Heute gehe ich auf fast jede Briefmarkenbörse. Mein Ziel ist es irgendwann Deutschland (Ost und West) abzuschließen. Es fehlt mir nur noch der Posthornsatz.“

Wer Interesse hat, mit Frank zu tauschen oder seine Briefmarkensammlung abzugeben, kann sich gerne unter der Nummer 01516-5907492 melden.

„Die Faszination daran war erstmal das Sammeln und nachher das zuzuordnen nach Ländern. Mein Ding ist es nach „Plattenfehlern“ zu suchen. Das bedeutet, dass ich intensiv mit der Lupe nach Fehlern suche. Ich bin durch Zufall auf Kataloge gestoßen, wo die Fehlprägungen aufgelistet sind. „Ein Strich auf der Wange eines Gesichts“, „Haken links am Schlippsknoten“, „Unter dem H ist ein Strich“, „Bei Lübeck sind über dem Ü 3 Punkte“, „Beim M ist ein Strich zu kurz“, „Beim A ist eine Zacke“, „Die Markenecke ist abgeschrägt“. Die letztgenannte ist die wertvollste Fehlprägung, die ich besitze. Es gibt Briefmarken, die haben 5 verschiedene Fehler. All diese Fehler suche ich oder werden durch Zu-

fall gefunden. Diese Fehler passieren beim Druck und werden bewertet. Meistens bekommt man vom Katalogwert aber nur 10-15%. Mehr bekommt man nicht mehr.

Ich sammle alles deutschsprachige, dazu USA, Ungarn und Holland. Da gefallen mir die Motive sehr gut. Da ich Rentner bin und ich an meinem Renteneintritt eine große Kiste Briefmarken geschenkt bekommen habe, verbringe ich am Tag 3-4 Stunden mit den Briefmarken. Jede Marke wird kontrolliert.

Die „Germania Marke“ hat man Anfang des 20. Jahrhunderts aus Mangel an Papier in der Mitte senkrecht durchgeschnitten und geteilt. Diese hat dann auch ihren Wert. Das bringt nur was, wenn diese auch auf einer Postkarte geklebt ist. Der Wert einer Briefmarke ist auch abhängig davon, ob ein Stempel drauf ist oder nicht. Er muss lesbar und echt sein. Ich besitze heute

178 Alben und Briefmarken im sechsstelligen Bereich. Meine älteste Briefmarke ist eine amerikanische von 1886. Im Moment

Habt ihr auch besondere Hobbys, die ihr gerne erzählen möchtet, auch unter der selben Nummer ansprechen.

Schützen von Roggendorf/Thenhoven lösten Wette ein Besuch der Prunksitzung in Delhoven

Alles fing beim Eisstockschießen in Roggendorf/Thenhoven an. Die Karnevalsgesellschaft „Thalia“ aus Delhoven wurden damals erstmalig eingeladen, da ein SJB-Mitglied vor 4 Jahren in Delhoven Adjutant deren Prinzessin Martina Vetten wurde. Sie errangen beim Turnier den 3. Platz. Das Ergebnis daraus war, dass die Karnevalisten Schützenfest Samstag in Roggendorf/Thenhoven die Thekencrew unterstützen sollten. Dies wurde auch durch viele fleißige Hände erfüllt. So kam im Anschluss zu einer Gegenwette. Diese lautete: „Wenn ihr es schafft mit 20 Leuten unsere Große Prunksitzung zu besuchen, bekommt ihr ein 10 Liter Fass“.

Es war nicht schwer diese Anzahl zu erreichen. So kamen am 22.02.2025 wie erwartet Schützen aus Roggendorf/Thenhoven mit

ihren Partnern zu dieser Veranstaltung und lösten die Wette ein. Eine sehr gute Freundschaft ist mittlerweile zwischen den Kar-

nevalisten und den Schützen entstanden. Wir freuen uns alle auf ein Wiedersehen. Mal sehen was noch kommt...



fenstertechnik + sonnenschutz

**Eigene
Herstellung!**

ROLLADEN

HOHN

Technik rund ums Haus
In 3. Generation

Rolladentechnik

novoferm

Sektionaltore von novoferm ab:
754,00
Euro + MwSt.

**Insektenschutz
Fensterbau**

NEU

**Alarmanlage
in Fenstern
nachrüsten**

Information:
0221 78 50 50

**Garagentore
Elektroantriebe**

**Haustüren
Sicherheitstechnik**

**Markisen
Terrassendächer**

ROLLADEN HOHN
Berrischstr. 152-154
50769 Köln-Thenhoven
Telefon 0221 78 50 50

Sportgemeinschaft = Sport- und Gemeinschaft



Liebe Leserinnen und Leser der Worringer Nachrichten und SG Inside.

Sportvereine sind seit jeher Orte des Miteinanders, an denen Menschen verschiedenster Herkunft und Altersgruppen zusammenkommen. In diesen Gemeinschaften entsteht nicht nur ein Gefühl von Zugehörigkeit, sondern auch eine Dynamik, die Gesundheit, persönliche Entwicklung und soziales Engagement fördert.

Sportvereine sind dabei keineswegs eindimensional, denn Sie sind auch eine Stütze gegen Vereinsamung und gleichzeitig ein Katalysator für gelebte Solidarität.

Gerade in gesellschaftlich schweren Zeiten, muss Sport gefördert und nicht torpediert werden. Leider sieht die Realität, zurzeit anders aus. Die sogenannte Sportstadt Köln, droht sich zur Sportwüste zu entwickeln. Der allgemeine Verfall der Sportinfrastruktur ist bereits überall sichtbar und auch weiterhin vorprogrammiert. Leider ist der Blick für Balance zwischen dem Notwendigen und der Perspektive für die Zukunft verloren gegangen. Uns ist es ein Anliegen und unser tägliches Bestreben den Sport auch in diesen herausfordernden Zeiten zu erhalten und mit unserer gesamten Gemeinschaft zu stärken. Zusammenhalt, Integration, Inklusion, Gesundheit, soziale

Teilhabe, Gleichberechtigung, Ehrenamt, menschliche Begegnung, Vorbilder, Nachhaltigkeit für all das steht Sport und für all das steht die Sportgemeinschaft.

In der heutigen Ausgabe möchte die Abteilung Schwimmen, ganz besonders Jot Hätz e.V. für eine Spende über 6.000 € danken, die es ermöglicht, ein Trainingslager der Wettkampfmannschaft durchzuführen. Ziel hierbei ist es nicht nur sportliche Höchstleistungen zu erbringen, sondern Wertevermittlung wie mentale Stärke, das Wachsen an Herausforderungen, Teamgeist, Selbstvertrauen und dies alles mit viel Partizipation. Die Gewissheit darüber, dass gemeinsame Schritte, starke

Menschen machen, bestärkt die Mannschaft. Die Abteilung Judo hat junge, aktive Mitglieder gewinnen können sich aus- und fortzubilden, um als Trainer zu unterstützen. Die Abteilung Basketball freut sich über eine erfolgreich gestartete Saison. Wollen auch Sie Gemeinschaft kennen lernen, dann besuchen Sie uns am Erdweg.

Eure Sportgemeinschaft

Schwimmen

Die Schwimmer:innen der Wettkampfmannschaft verbrachten sechs intensive Tage im Hössensportzentrum, um sich bestmöglich auf die kommende Saison vorzubereiten. Täglich standen vier Stunden Wassertraining sowie zwei weitere Stunden Theorie, Kraft- oder Hallentraining auf dem Tagesprogramm.

Ein typischer Trainingstag begann um 8 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück. Gestärkt ging es von 9 bis 11:30 Uhr ins Schwimmtraining, bei dem an der Technik, Ausdauer

und Wenden der Schwimmer:innen geübt wurde. Nach dem Mittagessen um 12 Uhr folgte eine Theorieeinheit rund um die Ernährung und Grundlagen des Leistungsschwimmens. Zwischen den Einheiten gab es etwas Freizeit, bevor es um 16 Uhr erneut ins Wasser ging. Nach dem Abendessen um 18 Uhr stand auch noch von 19:30 bis 20:30 Uhr Hallentraining auf dem Programm: Ein getakteter Tagesablauf!

Neben den sportlichen Herausforderungen kam auch der Teamgeist und Zusammenhalt nicht zu

kurz: Gemeinsame Spieleabende und Team-Challenges sorgten für eine unvergessliche Zeit. Die Fortschritte waren bereits am Ende des Trainingslagers deutlich zu erkennen – eine optimale Grundlage für die Vorbereitung der anstehenden Wettkämpfe!

Saisonabschluss in Korschenbroich & Start der Langbahnsaison 2024/2025

Ende November fand der letzte Wettkampf des Jahres beim Pokalmeeting in Korschenbroich statt. Die Schwimmer:innen der Wettkampfmannschaft nutzten die Gelegenheit, ihre Kurzbahnbestzeiten ein letztes Mal in dem Jahr

2024 zu verbessern, bevor es im Dezember auf die 50-Meter-Bahn in Neuss ging. Der Umstieg von der 25m- auf die 50m-Bahn bringt besondere Herausforderungen mit sich: Weniger Wenden erfordern eine angepasste Einteilung und eine höhere Grundausdauer. Zahlreiche Schwimmer:innen konnten sich neue Bestzeiten sichern, und wir gratulieren nicht nur zu den Bestzeiten, sondern auch zu den Platzierungen auf dem Treppchen. Herzlichen Glückwunsch an Aurela Rusani (Jg. 2014) und Liv Wittenberg (Jg. 2015), die jeweils den 3. Platz über 50m Rücken belegten. Ebenso gratulieren wir Ali-na Lindt (Jg. 2014), ▶

Isabella Kauffmann (Jg. 2012), Iliriat Ameti (Jg. 2014) und Wilhelm Jochim (Jg. 2011, 200m Brust) zu ihren Podiumsplatzierungen in verschiedenen Disziplinen. Ein gelungener Start in die Langbahnsaison, welche die Schwimmer:innen noch bis Juni 2025 bestreiten werden!

Zum Jahresabschluss traf sich die Wettkampfmannschaft zu einer gemütlichen Weihnachtsfeier mit Spielen, leckerem Essen und geselligem Beisammensein. Nach einem intensiven Jahr war es die perfekte Gelegenheit, gemeinsam das Erreichte zu feiern und sich auf die kommenden Herausforderungen einzustimmen.

Der Breitensport feierte ebenfalls die diesjährige Weihnachtsfeier in der Sporthalle im Sportpark – mit gemeinsamen Spielen und leckeren Nikoläusen war dies der optimale Abschluss – auch wenn leider nicht wie gewohnt im Chorweilerbad.

Trainingslager 2025: Erstmals geht es in den Süden!

In den Osterferien steht ein besonderes Highlight an: Das Trainingslager 2025 führt die Wettkampfmannschaft das erste Mal in den Süden nach Lloret

de Mar, Spanien! Möglich gemacht wird diese wertvolle Erfahrung durch eine großzügige Spende in Höhe von 6.000 Euro durch den Jot Hätz e.V. (Vorstand: Anne-Kathrin Staudt, Tobias Dony, Michael Bode; Geschäftsführer: Niklas Keller). Ohne diese Unterstützung hätte es im Jahr 2025 kein Trainingslager für die Schwimmer:innen der Wettkampfmannschaft gegeben – eine kaum vorstellbare Situation, denn gerade diese intensiven Trainingseinheiten sind essenziell für die sportliche Entwicklung und den Zusammenhalt des Teams.

Nun haben die Schwimmer:innen die Chance, neun Tage lang unter optimalen Bedingungen in einem 50x25m Olympiabecken zu trainieren, ihre Technik zu verfeinern und sich auf die kommenden Wettkämpfe vorzubereiten. Doch nicht nur sportlich, auch persönlich ist das Trainingslager von unschätzbarem Wert: Gemeinsame Erlebnisse, Herausforderungen und das tägliche Miteinander schweißen das Team enger zusammen, prägen Erinnerungen fürs Leben und vermitteln den Schwimmer:innen wichtige Werte für die Zukunft. Ein riesiges Dankeschön an Jot Hätz e.V. – ohne euch wäre



all das nicht möglich gewesen!

Erster Wettkampf 2025: Dortmund im Februar

Der erste Wettkampf des neuen Jahres fand Anfang Februar im Dortmunder Südbad statt. Während die jüngeren Jahrgänge samstags und sonntags vormittags an den Start gingen, traten die älteren Schwimmer:innen am Nachmittag an. Das Hauptziel war es, neue Bestzeiten zu schwimmen und Pflichtzeiten für die Mittelrhein-Meisterschaften in Duisburg zu sichern. Zahlreiche Schwimmer:innen konnten sich über neue Bestzeiten freuen und erste Pflichtzeiten für die Mittelrhein-Meisterschaften sichern. Dazu gratulieren wir herzlich und sagen: Glückwunsch! Wir gratulieren auch den Schwimmer:innen für Ihre Platzierungen auf dem Treppchen: Vitali Lindt (Jg. 2013) sicherte sich den 3. Platz über 200m Freistil, Aurela Rusani (Jg. 2014) erreichte den 3. Platz über 50m Schmetterling sowie 400m Freistil. Alina Lindt (Jg. 2014) belegte den 3. Platz über 200m Rücken, und Isabella Kauffmann (Jg. 2013) erzielte den 3. Platz über 400m Freistil. Ein besonderes Highlight bei diesem Wettkampf: Die neuen Vereinsbadekappen wurden erstmals auf diesem Wett-

kampf getragen – ein starkes Zeichen für den Zusammenhalt des Teams!

Blick nach vorne: Nächste Wettkämpfe & Meisterschaften

Bis zum Trainingslager im April stehen noch zwei Wettkämpfe auf dem Programm. Im Mai folgen die Mittelrhein-Meisterschaften und NRW-Meisterschaften – spannende Herausforderungen, auf die das Team bereits jetzt hinfiebert!

Aquafit in der Römertherme

Freitagabends und ab April auch Dienstagabends bieten wir allen wasserbegeisterten Erwachsenen einen Aquafit-Kurs in der Römertherme an. Der Kurs wird mit viel Freude, Spaß und Heiterkeit von Norbert Reuter geleitet. Hier kommen Beweglichkeit, Ausdauer und Kraft nicht zu kurz! Dies findet jedoch in einem entspannteren Tempo mit schöner Musik statt. Der Kurs findet ganzjährig – bei Wind und Wetter – statt (Wassertemperatur durchgängig 29 Grad). Wir freuen uns über alle aktuellen Teilnehmenden und auch immer über neue Interessenten!

Infos:
www.sgw-schwimmen.de



Judo

Sommerfest der Judo-Abteilung

Am 07.09.2024 hatte die Judo-Abteilung zum Sommerfest in den Sportpark eingeladen. Bei traumhaftem Wetter tummelten sich zahlreiche kleine und große Gäste auf dem Sportplatz. Für das



leibliche Wohl, in Form von einem großem Grillbuffet, sorgten in diesem Jahr alle Eltern. Jeder brachte eine Leckerei für das Buffet mit, und unser Grillmeister Thomas sorgte für die perfekt gegrillte Bratwurst. Auch wurden bei dem heißen Wetter viele kalte Getränke verzehrt. Die Kinderschar konnte sich auf der Hüpfburg oder auf dem Sportplatz austoben und den Tag genießen. Vor den Sommerferien fand unsere Judo-Safari statt und wir könnten auf dem Sommerfest unseren Teilnehmern nun ihre Urkunden und Aufnäher überreichen. Wir freuen uns schon auf das nächste Sommerfest

Neue Trainer bei der Judo-Abteilung

Im vergangenen Jahr ließ die Judo Abteilung einen neuen Trainer-C und 4 neue Trainerassistenten beim Verband ausbilden.

Bekanntermaßen mangelt es zurzeit in allen Bereichen an Trainern und Übungsleitern. Da wir lange Zeit unterbesetzt wa-

dem Plan. Für Paul ging es in der letzten Woche der Sommerferien, statt in den wohlverdienten Sommerurlaub, in die Sportschule Schloss Oberwerries nach Hamm, um an der Judo Trainer-C Ausbildung teilzunehmen. Täglich wurden mehrere Praxis- und Theorie-Einheiten durchgeführt. Während der Praxis-Einheiten absolvierten alle Teilnehmer eine Lehrprobe (Planung einer Trainingseinheit sowie 20-minütige Präsentation anhand von Trainingsbeispielen), die alle Trainer-

anwärter bestanden haben. Abschließend fanden dann die praktische Prüfung mit mehreren judospezifischen Techniken, sowie die theoretische Prüfung statt. Paul hat alle Prüfungen erfolgreich abgeschlossen, so dass die Judoabteilung nun um einen lizenzierten Trainer reicher ist.

Herzlichen Glückwunsch an unseren C-Lizenztrainer Paul und unsere neuen Trainerassistentinnen Emily, Farnia, Jana und Fateha!

Ehrenamt

Mit der Aktion „#SPORTEHRENAMET überrascht“ werden Menschen ins Rampenlicht gerückt, die sich unermüdlich für den Verein einsetzen, egal in welcher ehrenamtlichen Position oder Aufgabe. Über das Jahr 2024 verteilt werden – in drei Runden – insgesamt 1500 Ehrenamtliche in Vereinen mit einem herzlichen Dankeschön und einem Präsentepaket überrascht.“ (www.lsb.nrw/service/ehrenerkennung-und-wertschaetzung-im-sport/beispiel/sportehrenamt-ueerrascht).

Genau das haben wir mit Katrin Wolf und Sophie Reuter gemacht. Die beiden haben für Ihren ehren-

amtlichen Einsatz im Bereich Kinder und Jugend, jeweils ein Präsentepaket erhalten. Sowohl Katrin als auch Sophie beantworten täglich Fragen der Eltern per Mail, organisieren das Training, planen die Vereinsmeisterschaften oder die Teilnahme an Wettkämpfen. Viele Stunden werden investiert, um vielen und vielem gerecht zu werden und einen reibungslosen Trainingsbetrieb zu gewährleisten. All diese Aufgaben kann man nicht sehen, wenn man die Beiden am Beckenrand stehen sieht. Wir die Abteilung Schwimmen bedanken uns herzlichst bei den Beiden für Ihren unermüdlichen Einsatz, für die Kinder und Jugendlichen und unser Vereinsleben.



Fußball

EP Fußballcamp bei unserer SG

In der zweiten Sommerferienwoche fand unser diesjähriges Fußballcamp statt. Die EP-Academy unter der Leitung von Emil Pollmann veranstaltete ein 5-tägiges Camp auf unserem Rasenplatz. Ich möchte an dieser Stelle einen großen Dank und ein Riesenlob an Emil und sein Team aussprechen! Von der Organisation, über die Übungen und Spielformen, bis hin zu eurem super Verhalten gegenüber den Kids habt Ihr eine absolut professionelle und großartige Vorstellung gezeigt. Alle Kinder hatten einen Riesenspaß und haben einiges dazu gelernt in den 5 Tagen.



Unsere „Pamperstruppe“

Seit dem Sommer sind unsere 2019er und 2020er getrennt. Unsere „Pamperstruppe“ besteht nun aus 2020er und 2021er Kindern und freut sich über jedes Kind, welches Lust hat seine ersten Schritte am Ball bei uns in Worrin-

gen zu gehen. Spielerisch und mit viel Herz wollen wir unseren kleinsten Kickern, das Fußballspielen näherbringen. Falls auch Ihr es mal ausprobieren möchtet, meldet Euch gerne bei uns! Unsere 2019er, welche bereits im Spielbetrieb sind, werden seit dem Sommer von Bodo und Daniel trainiert. Zwei neue Trainer, die eine Mannschaft auf Ihrem Weg begleiten, leider gibt es davon viel zu wenige...

Wir suchen DRINGEND Trainer-innen, Übungsleiter-innen, Betreuer-innen. Wir suchen Verstärkung, in fast allen Altersklassen. In einigen Mannschaften ist es uns nicht mehr möglich neue Kinder aufzunehmen. Dies widerspricht unserer Vorstellung, allen Kindern den Spaß an unserem großartigen Sport zu vermitteln. Leider ist es aufgrund des großen Zulaufs an neuen Sportlern und der niedrigen Anzahl an nachkommenden Trainern in Teilen nicht

mehr möglich, unsere Vorstellung umzusetzen. Also, solltet Ihr Spaß daran haben mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten und auch am Fußball interessiert sein, gebt Euch einen Ruck!

Infos: www.sg-fußball.de,
info@sg-fussball.online

Basketball

Die Basketball-Abteilung der SG Köln-Worringen ist mit dem bisherigen Saisonverlauf zufrieden.

Die 1.Mannschaft spielt in der Bezirksliga und ist auf einem gesicherten Tabellenplatz, mit Blick nach oben.

Bei der 2.Mannschaft ist die Spielbeteiligung leider nicht so hoch. Trotzdem hat die Mannschaft ein paar Siege zu verzeichnen in der 2. Kreisliga.

Unsere U19 hatte leider etwas mit Verletzungen und Abgängen zu kämpfen. Aber auch da hat sich der ein- oder andere Sieg eingestellt.

Bei der U16 ist die erste Hälfte der Saison mit 4 Siegen und 4 Niederlagen gut gelaufen. Danach wurde die U16 Liga neu eingeteilt und seit dem Zeitpunkt haben sie leider kein Spielglück mehr. Mehrere Spiele wurden knapp verloren. In der U14 läuft es ganz gut. Mit einem Platz im Mittelfeld sind wir sehr zufrieden. Wir sind gespannt, wie die Saison zu Ende gehen wird.

Mit der U12 konnten wir uns im ersten Teil der Saison für die Bezirksliga qualifizieren. Dies führt dazu, dass unsere Gegner sehr weit weg wohnen. Zum Beispiel fahren wir nach Blatzheim, Lohmar oder Mondorf.

Dank der zahlreichen Unterstützung unserer Eltern sind wir immer mit einer guten Mannschaft unterwegs. Für die Kinder ist es eine tolle Erfahrung. Mit einem ausgeglichen Punktekonto liegen wir voll auf Kurs. Den Jungs macht es großen Spaß, der bei Allen im Vordergrund steht.

Ich möchte mich auf diesem Weg auch mal bei meinen Trainerkollegen bedanken. Sie sind alle mit viel Zeit und Ehrgeiz dabei. Der größte Dank gilt Norbert Kunkemöller. Er ist seit 58 Jahren in der Abteilung aktiv. Ihn haben wir am 24.05.2024 zum Ehrenmitglied ernannt. Ohne Norbert gäbe es in Worringen schon lange keine Basketballabteilung mehr.



Von links nach rechts:
Ulrich Goroll SG Schatzmeister,
Norbert Kunkemöller,
Boris Hartmann

Wenn Sie uns mal besuchen wollen können Sie das am 12.04.2025 machen. Da finden am Erdweg den ganzen Tag Spiele statt.

Probetraining/Infos:
basketworringen@gmx.de

Impressum SG INSIDE

Sportgemeinschaft Köln-Worringen e. V.
Vereinskennziffer beim Landessportbund NRW e. V.:
2003319, Mitglied des Freiburger Kreises,
Mitglied im Behinderten-Sportverband NW e. V.
Erdweg 1a, 50769 Köln
Tel.: 0221/978440, Fax 0221/9784420
E-Mail: sgworringen@t-online.de

Vereinsregistriernummer:
Amtsgericht Köln, Vereinsregister 6661
Verantwortlich für den Inhalt:
Vorstand nach BGB
1. Vorsitzender: Günter Gutheil, 50769 Köln
Kommissarischer stellvertretender Vorsitzender:
Frank Faets, 50769 Köln
Schatzmeister: Ulrich Goroll, 50769 Köln

Die Wintersteinschule kommt nach Worringen! Aufführung der Dramatischen für Kinder

Was wie eine politische Meldung aus dem Kölner Schulamts klingt, ist jedoch die Ankündigung für das neue Kinderstück der 'Dramatischen Vereinigung'. In diesem Jahr bringt der Worringer Theaterverein nämlich ein richtiges Highlight auf die Bühne: ‚Die Schule der magischen Tiere‘. Die beliebte Reihe von Autorin Margit Auer mit über 25 Büchern in Millionenauflagen und bisher drei erfolgreichen Kinofilmen ist in nahezu allen Altersgruppen bekannt. In diesem Frühling bringt die Dramatische Vereinigung die Geschichte um eine ganz spezielle Klasse mit tierischen und echten Schülern auf die Bühne im Vereinshaus.

Das 26-köpfige Ensemble probt seit den Sommerferien unter der Regie von Kathrin Haupt und Elke Neubersch. „So ein großes Team ist schon eine Herausforderung, aber die Kinder und wir haben wahnsinnig viel Spaß.“, verraten die Regie-Debutantinnen. Doch worum geht es denn?

Bei einem Klassenausflug zum Schloss Arff treffen die Kinder und ihre Lehrerin, Miss Cornfield, auf Mr Morrison, der seine entlaufene (entkrochene?) Schlange Ashanti sucht. Nachdem durch die Flucht der schwarzen Mamba aber sogar ein wichtiges Event zu platzen droht, beschließen die Kinder, bei der Suchaktion tatkräftig mitzuwirken.

Ob die Kinder Ashanti einfangen können und was es mit den beiden neuen Schülerinnen auf sich hat, erfahren die Zuschauer am 29. und 30. März sowie am 5. und 6. April jeweils um 15 Uhr. Am 30. März wird es eine Aufführung mit Übersetzung in Gebärdensprache geben. Umgesetzt werden konnte dieses Projekt mit der Unterstützung der ‚Aktion Mensch‘. Aline Ackers, vielen bekannt durch ihre Übersetzung in Gebärdensprache bei zahlreichen Kasalla-Konzerten, wird am 30. März für Menschen mit Hörbehinderung in Gebärdensprache übersetzen. Mit Kathrin Haupt und Elke Neubersch hat die Dramatische Vereini-



Eine starke Truppe hilft bei der Suche nach der schwarzen Mamba

gung zwei Mitglieder aus den eigenen Reihen für die Regie gewinnen können. „Anfangs habe ich schon gedacht ‚Wow, kriegen wir das hin?‘ Aber mit diesem großartigen Team kann gar nichts schief gehen“, verrät Elke. Und Kathrin fügt hinzu: „Ich bin auch beeindruckt über das En-

gagement der Kinder und den Rückhalt des Vereins für uns alle eine großartige Erfahrung und Erinnerung. Ich freu mich drauf!“ Der Eintritt kostet 7 Euro für Kinder und 12 Euro für Erwachsene. Karten gibt es wie immer am Kiosk Adam aber auch online über dramatische.de

30.3. mit Gebärdendolmetscherin

Vereinshaus Köln-Worringen • St. Tönnis Str. 68
 Samstag 29. März 2025 • Sonntag 30. März 2025 | Beginn: 15:00 Uhr
 Samstag 5. April 2025 • Sonntag 6. April 2025

Kartenvorverkauf ab 1. März 2025
 Kiosk Adam • St.-Tönnis-Str. 134
 oder online unter dramatische.de

Kinder: 7 €
 Erwachsene: 12 €
 Karten sind vom Umtausch ausgeschlossen.

© Aufführungsrechte beim Verlag für Kindertheater Wittenborn, Hamburg • © Buchausgabe beim Celsam Verlag, Hamburg

BESTATTUNGEN **meurer**

seit 1907 Erd-, Feuer- und Seebestattungen

- Preiswerte Bestattungen
- Vorsorgeberatung
- Erledigung aller Formalitäten
- Seriöse und kompetente Beratung
- 24 h Rufbereitschaft
- großzügige u. moderne Ausstellung

50769 Köln-Worringen • Lievergesberg 19
 Telefon Tag + Nacht **02 21/78 22 65**

Schnupfverein Weihnachtsmarkt

Vor vielen kalten Tagen fand wieder der Weihnachtsmarkt auf dem St.-Tönnis-Platz statt.

Worringerinnen und Worringer zeigten in liebevoll dekorierten Ständen, was sie im Rahmen ihrer Hobbys so machen. Tolle genähte und gebastelte Ausstellungsstücke waren dabei, aber auch fröhliche „Arbeitgeber“, die ihre Arbeitnehmer das Jahr über motivierten, Nektar zu sammeln und leckeren Honig produzierten oder tolle Dinge die man aus

Bienenwachs herstellen kann. Es wurde gestrickt, gehäkelt, gebastelt, gebacken...

Ein großes Dankeschön an alle Helfer, die den Markt in lausigen Temperaturen vorbereitet und aufgebaut haben, aber auch an alle, die in den Ständen ihr Wochenende mit uns verbracht haben. Vor allem an alle Unermüdlichen, die den Markt dann auch wieder eingeräumt haben.

Ein ganz besonderer Dank geht an alle, die wis-

sen, dass die Einnahmen immer für einem guten Zweck verwendet werden und deshalb ihren Glühwein bei uns trinken kommen und gerne Reibekuchen und Würstchen, Waffeln... dazu verzehren.

Weil Sie und Ihr uns alle so hervorragend unterstützt habt, konnten wir 1000,— Euro an das Elisabeth von Thüringen Haus spenden, damit der Wunsch eine eigene Rikscha zu haben, wieder ein Stück voranschreiten konnte.

Ein weiterer Teil wird in einen 2. Defibrillator fließen, so dass in Notfällen im Ortskern (rund um den St.-Tönnis-Platz) zu den öffentlichen Veranstaltungen schnell Hilfe geleistet werden kann.

Ein Aufhängungsort wird derzeit noch gesucht. Bis dahin wird er im Büro des Schnupfvereins stehen und zu Veranstaltungen gerne verliehen.

Wir wünschen euch allen einen schönen Frühling.

Der Schnupfverein



Versicherungskompetenz ganz in Ihrer Nähe



**Jetzt
beraten
lassen!**

AXA Versicherungsbüro **Abels, Andy**
Grimlinghauser Weg 1 · 50769 Köln
Tel.: 0221/58960688 · agentur.abels@axa.de



StEB informieren am 8.4. um 18.00 Uhr im Vereinshaus über ihren Vorhaben- und Bauzeitenplan

Naturschutzgebiet Worringer Bruch in Gefahr und B 9 droht die Flutung ab 11,70 m Kölner Pegel

Beziirksregierung Köln beendet das Planfeststellungsverfahren zur großen Überflutungsfläche. NRW - Umweltminister Krischer (GRÜNE) erteilt dem großen Retentionsraum die Genehmigung.

Das vom Kölner Rat vor 27 Jahren beschlossene Planungskonzept hat nun doch seine Genehmigung erhalten. Dabei ist es nach Auffassung des Bürgervereinsvorstands inzwischen in vielen Punkten nicht mehr aktuell.

Neben den wiederholt beschriebenen Problemen, die mit der Flutung der B 9 und des Naturschutzgebietes Worringer Bruch verbunden sind, weisen wir auf weitere Widersprüche hin.

Die pauschale Aussage, in Zeiten des Klimawandels träten stärkere Hochwässer zukünftig häufiger auf, trifft für den Rhein so nicht zu. Dem gegenüber steht die Aussage, niedrigere Wasserpegel könnten doppelt so oft auftreten. Die Winterhochwässer aufgrund abtauender Schneemassen gibt es nicht mehr. Statt als Schnee fallen die Niederschläge im Rheineinzugsgebiet der Alpen- und Schwarzwaldregion vielfach nur noch als Regen und laufen sofort ab. Monatelange Pegelstände zwischen 2,50 m und 5,00 m sind die Folge. Die Schifffahrt freut sich.

Da die zeitlich verzögerte Schneeschmelze aber wegfällt, bleibt deren Abfluss im Frühjahr und

Sommer aus. Folge: Dramatisch niedrige Wasserstände, mit denen die Schifffahrt mittlerweile erheblich mehr Probleme hat als mit Hochwasser. Zudem rechnen seriöse Glaziologen vor, die noch existierenden Gletscher am Alpenrhein werden bis zum Ende des Jahrhunderts gänzlich verschwunden sein. Dann fehlt deren Wasserspende vollends. Der durchschnittliche Wasserpegel des Bodensees ist bereits um einen Meter gesunken. Was hat sich am Kölner Pegel seit den zuletzt vor 30 Jahren aufgetretenen 10,70 m



Der Bürgerverein und die Bürgerinitiative waren nicht geladen, aber vor Ort

KP hohen Wasserständen getan? Der Hochwasserschutz in der Innenstadt wurde auf 11,30 m KP erhöht, bei uns im Norden sogar auf 11,90 m.

Seit 1995 hat es kein HW über 10 m mehr gegeben, 2003 das letzte Mal eines von 9,71 m und seither keines mehr über 9 m. Nur fünfmal stieg der Rhein noch über 8 m. 2021 nach der verheerenden Ahrflut waren es lediglich 8,06 m. Gegen lokale Starkregenereignisse hilft der hiesige Retentionsraum nicht. Sie wirken sich auf den Rheinwasserstand meist kaum messbar aus.

Fakt ist auch, dass bei einer drohenden Überspülung des Deiches oder HW-Schutzmauer bei uns, der große Teile der Innenstadt bereits unter Wasser stehen. Fatal aber wahr: Dadurch sinkt der Pegel flussabwärts. Somit hilft ein Worringer Retentionsraum dem Zentrum gar nichts. Seine Rückwir-

**blumen michael winter
floristmeister**

**Heinrich-Latz Str. 9
50769 Köln
Tel. 0221 - 78 11 25
www.blumen-michael-winter.de
blumen.winter@t-online.de**



Symbolische Übergabe des Planfeststellungsverfahrens

mer wieder detailliert dargestellt worden und auf der Homepage des Bürgervereins nachlesbar.

Wir werden den Planfeststellungsbeschluss rechtlich prüfen lassen. Sollten sich

dadurch Ansätze für eine Klage ergeben, z.B. wegen Verstößen gegen die europäischen Schutzkategorie-

en für das NSG Worringer Bruch, werden wir die Europäische Kommission in Brüssel dazu befragen. Vom NRW-Rechnungshof wollen wir wissen, ob 225 Mio. € Baukosten aus Steuermitteln gerechtfertigt sind, wenn die Unterlieger den Schutz des Retentionsraumes gar nicht benötigen.

Den Auftraggeber des Retentionsraumes, NRW-Umweltminister Oliver Krischer, fordern wir auf,

das Geld alternativ in den Bau einer Vielzahl kleinerer Überflutungsflächen an den Nebenflüssen des Rheins zu investieren. Dort nämlich finden immer wieder Zerstörungen durch Sturzfluten statt, wenn Bäche zu reißenden Flüssen anschwellen. Zudem würden solche Rückhaltungen bewirken, dass eine Abflussverzögerung in Richtung Rhein eintritt und der Rheinwasserstand sinkt.

kung bleibt bei 12.000 cbm Rheintransportwasser pro Sekunde gering.

Nach dem Solidarprinzip sollen die Rheinoberlieger den HW-Schutz für die Unterlieger bieten. Völlig richtiges Denken. Doch, wo liegt der Sinn eines Retentionsraumes, der für 225 Mio. € den Wasserstand um maximal 0,17 m senken könnte, wenn die Unterlieger ab Dormagen in Kürze ein 1,00 m hohes Freibord bauen und deswegen künftig einen entsprechend höheren Schutz als bei uns haben? Klingt nicht nur absurd, ist es auch!

Um es deutlich zu betonen: Der Worringer Bürgerverein spricht sich nicht gegen Retention aus, auch nicht nach dem Floriansprinzip. Aber angesichts der vorgenannten Fakten würde ein Überflutungsraum zwischen Rheindeich und B 9 völlig ausreichen mit einem Damm entlang der für unsere Sicherheit bei einem Störfall unverzichtbaren Route. Diesen Vorschlag haben wir schon 2012 und erneut 2016 eingebracht, er wurde allerdings abgelehnt, da er nur ca. 14 Mio. cbm Fassungsvermögen hätte, der große bis zur Bruchstrasse in Thenhoven hingegen 29 Mio. cbm. Die Nachteile der Maximallösung sind in den "Worringer Nachrichten" der letzten Jahre im-



**Wir sind etwas Besonderes.
Dank unserer Mitglieder.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Telefon: 02233 9444-0
E-Mail: info@voba-rek.de
www.voba-rhein-erft-koeln.de

Volksbank
Rhein-Erft-Köln eG



Mit Leib und Seele für gutes Essen

Sabine Christian geht neue Wege

Liebe Frau Christian, bitte stellen Sie sich unseren Lesern doch kurz vor:

Mein Name ist Sabine Christian, ich bin 42 Jahre jung und seit meiner Geburt wohne ich in Worringen. bin seit 32 Jahren aktiv in der Freiwilligen Feuerwehr und so dem Ort verbunden.

Ich bin Gastgeberin aus vollstem Herzen und bei mir ist das Glas immer halbvoll und nie halb leer (Besonders als Gastgeberin...hier können Sie meine Freunde fragen...).

Und dies nicht nur auf dem Esstisch so, sondern bestenfalls auch in jeder Lebenslage.

Wann und wie kamen Sie dazu „Mit Leib und Seele Catering“ zu eröffnen?

Bei mir zählte schon immer der Grundsatz, dass Essen Menschen zusammenbringt und viele Probleme sich an einem gedeckten Tisch leichter lösen lassen.

Mein Vater -Hans-Georg „Schorsch“ Bilstein hat mir gezeigt, wie es geht für viele Menschen gleichzeitig zu kochen. So waren an so manchen Sommer-Übungsdiensten meine Feuerwehr-Kameraden Vorkoster für das, was ich zuvor auf meinem Hollandrad im Körbchen ankarrte.... Sie alle haben es nicht nur überlebt, es schmeckte Ihnen sogar und Sie freuten sich immer schon darauf, was es

wohl beim nächsten Übungsabend geben würde. Außerdem hatte ich auch im Freundeskreis bereits immer den Ruf, dass wenn man zu mir zu Besuch kommt, man immer zwingend mit leerem Magen kommen sollte...

Meinen Plan, das Eiscafé nach dem Tode von Frau Piras zu übernehmen und dort einen kulinarischen Treffpunkt für viele Menschen zu schaffen, ging leider nicht in Erfüllung.

Doch dann bot mir meine Mutter im Januar 2018 ein Nebengebäude an Ihrem Haus zum Umbau in eine gewerbliche Küche an. Die Hürden und gesetzlichen Vorschriften waren hoch, doch schon im Mai konnten wir die ersten Kunden beliefern

Ganz schnell kamen wir ins Gespräch und nach kürzester Zeit war unser Auftragsbuch gut gefüllt nur durch Mundpropaganda.

Und dann kam Corona... ein Alptraum, für jemanden wie Sie als frischgebackene Unternehmerin. Wie haben Sie die Zeit überstanden?

Tatsächlich bestens, obwohl es mir anfangs vorkam wie ein schlechter Film. Wir waren geschäftsmäßig gerade erst warm gelaufen...Lockdown!

Uns waren sehr schnell die Hände gebunden und durch die ganzen Beschränkungen waren wir fast von Anfang an ar-



beitslos. Doch dann entwickelte sich die Idee, während des Lockdowns die Menschen weiterhin mit gutem und abwechslungsreichen Essen zu versorgen. Ich kreierte diverse Themenboxen, die einen reißenden Absatz fanden. Meist waren wir 3 Stunden nach Veröffentlichung schon wieder ausverkauft. Auch verschiedene Tapas-Abende to-go haben wir veranstaltet oder ein paar Wochen mit wechselnden kleinen Wochenkarten gearbeitet.

Als es dann wieder losging waren wir einerseits froh, dass Menschen wieder beieinander sein und miteinander feiern konnten, aber die „Boxenzeit“ wird uns ewig unvergessen bleiben.

Hier konnten wir im Nachhinein ganz viel neue Kunden hinzugewinnen und die Nachfrage bleibt bis heute bestehen. Selbstverständlich planen wir

eine Eröffnung-Revival Box... lassen sie sich überraschen.

Was unterscheidet Sie von anderen Caterern und worauf legen Sie Wert?

Neben klassischen Buffetvarianten oder Grillbuffets bieten wir auch viele Fingerfood-Variationen an. „Essen aus Gläsern“ oder einfach auf die Hand. Hauptsache bunt und frisch. Wir sind sehr flexibel und kreativ, erfüllen gern auch Sonderwünsche.

Besonderen Wert legen wir - neben Qualität und Geschmack natürlich - auch auf die Optik. Bei uns ist die geheime Zutat immer eine Prise Liebe. Jeder Kunde soll sich gut beraten fühlen und in Hinblick auf seine bevorstehende Veranstaltung entspannt zurücklehnen können. Wir machen das schon... ▶

Wie kam es zum Standortwechsel ins ehemalige Küchenstudio?

Durch unseren stetig wachsenden Kundestamm - seit über 2 Jahren betreiben wir auch noch eine Kooperation mit Gut Clarenhof in Frechen - platzten wir räumlich aus allen Nähten. Alles wurde gestapelt und die Ofenkapazitäten waren einfach zu begrenzt. Viel zu vielen Kunden mussten wir deshalb absagen. Durch einen glücklichen Zufall, den nur das Leben so schreiben konnte, sind wir auf die neuen Räumlichkeiten aufmerksam geworden und haben hier einen Glückstreffer gelandet.

Wie sind Sie aufgestellt und was planen Sie für die Zukunft?

Wir sind ein klassischer Familienbetrieb. Mein Partner ist meine rechte Hand, egal was in meinem Kopf vorgeht, bevor ich es ausgesprochen habe, hat er es bereits umgesetzt.

Meine Mutter hilft, wo Sie gerade gebraucht wird. Meine Tochter hat die Website entworfen und umgesetzt und hilft im Sommer gern bei Grillbuffets und mein Sohn druckt die Menüschilder für die verschiedenen Speisen.

Neben Lutz Meurer, für den wir entschieden haben, dass es noch viel zu früh ist sein Handwerk in Rente zu legen, haben wir mit Niklas noch einen weiteren Koch im Team.

Rolf ist unsere gute Logistikseele und kümmert sich darum, dass alles sauber

wieder an Ort und Stelle ist. Während der Hauptsaison haben wir immer noch weiter Unterstützung, z.B. durch Raffaella, die dann die Desserts zubereitet.

Für die Zukunft planen wir im neuen Ladenlokal wirklich wunderbare neue Dinge, greifen aber auch einige von unseren beliebten Ideen auf, wie z.B. die Tapasabend to-go. Außerdem werden wir voraussichtlich zum Ende der zweiten Jahreshälfte in unserem Hause Kochkurse, Teamevents und Tastings ausrichten. Bestimmt hat der ein oder andere Lust mit Lutz und mir einen leckeren Braten - eingebettet in ein 3-Gang-Menü - zu zaubern.

Ebenso bieten wir -nach Verfügbarkeit- an, kleine

exklusive Feiern in unserem Hause durchzuführen. Dann kochen wir ausschließlich, frisch auf den Tisch, nur für Euch und Eure Gäste.

Lasst Euch überraschen. Wir hoffen sehr, für unseren Ort einen Mehrwert was gutes Essen betrifft darstellen zu können.

Wie erreicht man Euch?

Am besten per Mail an sabine@mitleibundseele.de, telefonisch unter 0221/20430863 oder auch gern persönlich. Schaut hierzu gern auf unsere Homepage oder in unseren Infokasten im Schaufenster. Wir versuchen in Zukunft eine feste Öffnungszeiten in der Woche zu haben, wo Ihr uns persönlich antreffen könnt.

AMBULANTE KRANKEN- UND SENIOREN VERSORGUNG



Wir suchen laufend qualifizierte Mitarbeiter, die sich von unserem Motto angesprochen fühlen!



Nach dem Motto „**Wir sind für Sie da und pflegen mit Herz und Hand**“ bietet ein erfahrenes Team qualifizierte Kranken- und Altenpflege in allen zum Bezirk 6 gehörenden Stadtteilen

Kurt-Weill-Weg 21
50829 Köln

Telefon 0221 / 9 79 27 37
Telefax 0221 / 9 79 27 36

E-Mail: info@aksv-krankenpflege.de
Internet: www.aksv-krankenpflege.de

GGG und KGS luden zur Besichtigung der neuen Räumlichkeiten Am 24. März werden die Pänz einziehen

Eiternvertreter, Nachbarn und Vertreter des BüV waren am 13. März von den Rektorinnen der beiden Grundschulen in Worringer, Kathrin Jung von der GGS und Beate Engelke von der KGS, zur Vorstellung der neuen Räumlichkeiten in der Container-

schule an der Bolligstr. eingeladen.

Ab dem 24. 03. werden dann ca 150 Kinder in 6 Klassen der zweiten Jahrgangsstufe die neuen bestausgestatteten Klassenräume in Beschlag nehmen dürfen. Die beiden Rektorinnen waren voll

des Lobes über die moderne und funktionelle Ausstattung, die auch eine Übermittagbetreuung in den Räumlichkeiten der Container erlaubt. Das Essen wird dazu warm angeliefert.

Weniger vielversprechend ist allerdings die Schul-

wegsituation mit der unübersichtlichen Verkehrslage am Lievergesberg. Da ein Zebrastreifen hier nicht geplant wurde, werden die Rektorinnen bis zu den Osterferien zumindest die Sicherung des Schulwegs an der Kreuzung Bolligstr. morgens mitübernehmen, was



Ein kleiner Dank für das Engagement der beiden Schulen



Die alte Kreidetafel hat ausgedient - moderne Ausstattung prägt die neuen Klassenräume



1922 100 JAHRE 2022

HILARIUS SCHWARZ

STEINMETZ • BILDHAUERMEISTER

**GRABMALE AUS
EIGENER HERSTELLUNG**

KÖLN-WORRINGER
HACKHAUSER WEG 17
TEL. 0221/78 22 85



wahrlich nicht zu ihren Aufgaben zählt.

Mit zwei Blumensträußen bedankte sich Bürgerversitzender Kaspar Dick bei Frau Jung und Frau Engelke für ihre Bereitschaft in der Vergangenheit, weitere Schulplätze für Worringer Kinder durch die Bildung von Mehrklassen zu ermöglichen und die dadurch entstehende Raumnot zu verwalten.

Durch die Container in der Bolligstr. sollte nun die Beschulung unserer Kinder vor Ort zunächst gesichert sein.

Worringer Rettungswache nun in Betrieb

Ende Februar zog der erste RTW in den Neubau ein

Es dauerte zwar noch bis Februar 25, bis der erste Wagen das Provisorium verlassen und in den Neubau einziehen konnte, doch hatte die Berufsfeuerwehr bereits im November zu einem Presetermin gebeten, zu dem auch eine Vielzahl von Worringer Vereinsvertretern, Institutionen und am Bau Beteiligte eingeladen waren.

Paul-Reiner Weißenberg vom Bürgerverein hielt während der Bauzeit regelmäßig Kontakt zu Bernd Klaedtke, dem Projektleiter der Feuerwehr Köln, und berichtete stets aktuell im Vorstand.

Die Investition in die Rettungswache, die bei wachsendem Bedarf Platz für einen weiteren RTW plus dreiköpfiger Besatzung bietet, lag am Ende bei 6 Mio. Euro.

Gut angelegtes Geld, denn jetzt sind die gesetzlich vorgegebenen Eintreffzeiten am Einsatzort einzuhalten.

Kein Wunder also, dass nur strahlende Gesichter zu beobachten waren. Voller Stolz lobten Stadtdirektorin Andrea Blome, Feuerwehr-Chef Dr. Christian Miller und Bürgervereinsvorsitzender Kaspar Dick in ihren Wortbeiträgen das gelungene Projekt.

Für Heiterkeit und Lokalkolorit sorgte Paul Junker

mit seiner auf kölsch vorgetragenen Rede, in der er den Ort mit einem "gallischen Dorf" verglich.

Eine Bezeichnung übrigens, die Stadtdirektorin Blome beim Ersten Spatenstich im September 2022 geprägt hatte.

Offensichtlich erreicht die Worringer Eigenart inzwischen auch die Stadtspitze...

Besonderer Dank gilt der INEOS Köln für das Catering zur Veranstaltung - passend zum Feuerwehrtreffen gab es Chili-Con Carne.

Im April wird die Interims- Halle auf dem Vereinshaus - Parkplatz abgebaut und dieser wieder hergerichtet.

Die Halle wurde bei "Zollauktionen" versteigert und erzielte dabei noch einen überraschend hohen Preis.



Apothekerin Kerstin Falke-Regel
 St.-Tönnis-Str. 57 - 50769 Köln
 Tel.: 02 21 / 78 21 22
 Fax: 02 21 / 78 60 94
 info@worringer-apotheke.de
 www.worringer-apotheke.de

Worringer Apotheke - Ihre Apotheke vor Ort!

Unsere aktuellen Angebote - gültig bis 30.04.2025

<p>Umckaloabo®</p> <p>Pflanzlich und verträglich: Mit Umckaloabo® Atemwegsinfekte der Bronchien behandeln – Die Tropfen bekämpfen die Infektion und sorgen dafür, dass sich die Krankheitsdauer verkürzt. 20 ml (1 l = € 447,50)</p> <p>Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.</p> <p style="text-align: right;">21% sparen UVP/PAWP* € 11,40 € 8,95</p>	<p>Thealoz duo®</p> <p>✓ Bei trockenen, müden o. gereizten Augen ✓ Patentierte Zweifach-Formel aus Hyaluronsäure und Trehalose ✓ Unkonserviert und phosphatfrei, ideal auch postoperativ oder bei Kontaktlinsen? 10 ml (1 l = € 1295,00 €)</p> <p>Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.</p> <p style="text-align: right;">3,50€ sparen UVP/PAWP* € 98,45 € 12,95</p>
<p>CetiDex 10mg®</p> <p>CetiDex ist ein Antihistaminikum. D.h. der Wirkstoff bewirkt eine Linderung der Symptome von Heuschnupfen und anderen allergischen Erkrankungen, einschließlich Rhinitis und Nesselsucht.¹ 20 Stück</p> <p>Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.</p> <p style="text-align: right;">33% sparen UVP/PAWP* € 2,93 € 1,95</p>	<p>Nasic Mometason Heuschnupfenspray®</p> <p>Nasic® Mometason Heuschnupfenspray ist geeignet zur Linderung von Beschwerden bei Heuschnupfen. Macht nicht müde. Kein Gewöhnungseffekt. Nur 1 x täglich anwenden!¹ 10 g (1 kg = € 885,00)</p> <p>Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.</p> <p style="text-align: right;">30% sparen UVP/PAWP* € 12,85 € 8,85</p>
<p>Lasea®</p> <p>Lasea® hilft natürlich abzuschalten, beruhigt und bessert in der Folge den Schlaf.¹ 14 Stück</p> <p>Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.</p> <p style="text-align: right;">3€ sparen UVP/PAWP* € 14,65 € 11,65</p>	<p>DR. GRANDEL Vitamin Infusion Rosy Cream®</p> <p>Vitaminkick für die Haut! Die Vitamin Infusion Rosy Cream mit Mangobutter versorgt die normale Haut mit Lipiden. Die zart schmelzende Textur hinterlässt ein angenehm gepflegtes Hautgefühl.¹ 50 ml (1 kg = € 880,00)</p> <p style="text-align: right;">20% sparen UVP/PAWP* € 55,00 € 44,00</p>
<p>DR. GRANDEL Nutri Sensation Caps®</p> <p>Die Pflegekapseln schenken der Haut mit reichhaltigen Ölen ein sichtbar beruhigtes und genährtes Hautbild und verbessern die natürliche Regenerationsfähigkeit der Haut. <i>Wasser Beauty-Gehirntyp!</i> 38 Pflegekapseln</p> <p style="text-align: right;">20% sparen UVP/PAWP* € 49,00 € 39,00</p>	<p>AKTION Nur für kurze Zeit: AKTION 3 x 3 ml Dr. GRANDEL Wirkstoff- AKTION ampullen im Wert von € 17,50 gratis AKTION ab einem Einkaufswert von 49 € AKTION aus unserem Dr. Grandel Sortiment![*]</p> <p><small>* gültig bis 19.04.25 - nicht mit anderen Rabatten kombinierbar</small></p>




Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8.30 - 13.00 Uhr
 Mo, Di, Do & Fr: 15.00 - 18.30 Uhr
 Mi - Nachmittags: n. Worringer Notdienstplan
 Sa: 8.30 - 13.00 Uhr

Sichtbares und Verborgenes - Epoche des Nationalsozialismus von 1933 bis 1945 (Teil 5)

Worringer Zeitzeugen berichten

Jugendorganisationen in der NS-Zeit, HJ vom Sportplatz an die Front

Die HJ (Jugend- und Nachwuchsorganisation der NSDAP) spielte als offiziell anerkannter Jugendverband in Deutschland eine große Rolle in der Indoktrinierung der Jugend. Im März 1922 als "Jugendbund der NSDAP" in München gegründet verfolgte die HJ nach 1933 das Ziel, sich als einzige Jugendorganisation im deutschen Reich zu etablieren. In den nächsten zwei Jahren bis 1935 konnte die HJ durch die Übernahme anderer Verbände, Einstellungen und Zwangsaufösungen von knapp 100.000 auf über 4.000.000 anwachsen.

Ab 1936 wurde die HJ zu einer zentralen Erziehungsinstitution neben Familie und Schule. Grund hierfür war das Gesetz über die HJ von 1936, welches die Rolle der Hitlerjugend gesetzlich verankerte und Jugendarbeiten in an-

deren Institutionen unmöglich machten. Die HJ war nunmehr die einzige Institution, die Sportwettbewerbe für die Jugend austragen konnte, da die Jugendabteilungen der Sportvereine aufgelöst wurden. Sportveranstaltungen und Leibesertüchtigungen spielten eine wichtige Rolle in der Hitlerjugend, auch als Kriegsvorbereitung. „Hart wie Kruppstahl, flink wie Windhunde...“

Ab 1939 wurde die Jugenddienstpflicht und somit der Zwang zum Beitritt in die HJ eingeführt. Aus diesem Grund waren zu ihrer Höchstzeit bis zu 8.700.000 Jugendliche in der HJ, das entspricht 98% der damaligen Jugendbevölkerung.

Worringer Zeitzeugen stellen sich ihrer NS-Familiengeschichte

Das öffentliche Bild von der HJ als allmächtige Institution, der man sich als Jugendlicher nicht zu entziehen vermochte, ist bis



Worringer Pänz beim Nationalfeiertag 1.Mai

heute geprägt von Propagandaufnahmen der Nationalsozialisten einer begeisterten „Staatsjugend“. So gleichförmig „ausgerichtet“, wie es diese Bilder glauben machen wollen, war die HJ jedoch nicht. Sie war vielmehr gekennzeichnet von den ganz unterschiedlichen Lebenswelten, in denen die Jugendlichen aufwuchsen. Die Erziehungsinstanzen von Familie, Schule, Sport und christliche Kirchen in Worringen hatten einen großen Einfluss. Mit ihnen stand die HJ in ständiger Konkurrenz bei dem Versuch, ihren Totalitätsanspruch in der Erziehung der Jugend durchzusetzen. Jegliche Konkurrenz wurde jedoch nicht geduldet und mit Repressalien auf Kurs gebracht. An Stelle der Loyalität gegenüber christlichen Werten sollte die Hingebung an den Führer und das Reich treten. Rasenbewusstsein statt Nächstenliebe.

Von 1933 an betrieben die Nationalsozialisten eine systematische und konsequente Ausrichtung der Schulen. Der nationalsozialistische Zugriff auf die Schulen erfolgte unmittel-

bar von oben, systematisch und konsequent. Die arische Abstammung der Schüler und Schülerinnen musste über zwei Generationen nachgewiesen werden. 1938 wurde die allgemeine Schulpflicht auf acht Jahre reduziert. Danach hatte man allerdings zwei bis drei Jahre auf eine Berufsschule zu gehen. Ab 1939 wurde die Jugenddienstpflicht eingeführt, sodass schon 10jährige Jugendliche zum Beitritt in die HJ verpflichtet wurden

Auch die Vereinigung „Wurringer Knöppelchensjunge“ unter der Leitung des Kriminaloberrats Menzel, der in der St.Tönnisstraße im Hause der Stevens seine Amtsstube hatte, war wohl eine Organisation des deutschen Jungvolks, d.h. der HJ, wie ehemalige Mitglieder berichten. Schriftstücke aus der Nazi-Zeit von Zeitzeugen belegen, wie behinderte junge Menschen, auch aus Worringen, durch ein „Euthanasie-Programm“ getötet wurden. Menschen, die überwiegend aus „mittellosen“ Verhältnissen kamen und die von der sozialhygienischen Herrschafts- und Klassenme-

Bestattungsvorsorge
Die Familie im Trauerfall
seelisch und finanziell entlasten



Eine starke Gemeinschaft!
In Fühlingen, Heimersdorf, Worringen und Thenhoven

Bestattungen
SCHWARZ
Fühlingen, Schmiedhofsweg 2
Heimersdorf, Volkhovener Weg 103
0221/ 708 71 38

DECKER
Worringen, Dörnchensweg 21
0221/ 978 22 02

LAUFF
Roggendorf/Thenhoven
Räumlichkeiten bei Bestattungen Schwarz
0221/ 79 48 12

Telefonisch sind wir 24 Stunden, 365 Tage im Jahr für Sie erreichbar.

dizin als „asozial“, „arbeitsuntauglich“ oder „schwachsinnig“ abgestempelt wurden. Nach Aussage des Kölner NS-Dokumentationszentrums sind fast 2.000 Opfer der nazistischen „Euthanasie-Morde“ auf dem Westfriedhof in Köln-Vogelsang/Bickendorf namenlos begraben worden.

Zigeuner (Roma und Sinti) wurden als eine „artfremde und minderwertige Ras-

se“ eingestuft, ausgegrenzt, verfolgt und vernichtet. Über die Geschichte der größten nationalen Minderheit Europas ist leider wenig bekannt. Markus Reinhard, bekannter Violinist, wohnhaft im Worringer Fronhof, macht mit dem Heimatarchiv Worringer die interfamiliären Folgen der NS-Verfolgung deutlich und dass derartige Geschichten nicht vergessen werden können. Mehr



Kinder und Jugendliche zeigen Flagge vor der Kirche

als die Hälfte der Kölner Familie Reinhardt überlebte die NS-Verfolgung nicht. Markus wuchs mit den Geschichten über Familienangehörige auf, die in Konzentrations- und Vernichtungslagern zu Tode gequält oder im Gas erstickt wurden.

Der Worringer Widerstand gegen den Nationalsozialismus hielt sich in Grenzen. Zustimmung und Anpassungen gehörten zum Normalfall, da die Angst sich gegen die Nationalsozialisten zu stellen und deren daraus möglichen Konsequenzen, wie Misshandlung und Tod, zu groß war und sie sich somit zurückzogen, um sich selber zu schützen. Aktiver Widerstand wurde dadurch nur von einer kleinen Minderheit geleistet, die den Mut dazu hatten gegen das NS-

Regime zu handeln. Bis 1937 konnte das NS-Regime den aktiven Widerstand unterdrücken und größten Teils auslöschen. Erst in der Endphase des 2. Weltkrieges fanden sich die „Widerstandskämpfer“ zusammen, die sich gemeinsam gegen den Nationalsozialismus auflehnten. Zivilcourage kam selten zum Einsatz, da sich die Bürger zu sehr fürchteten einen Widerspruch zu machen, jedoch blieb Zivilcourage meist ohne Folgen. Weiterhin gab es Mitbürger, die ihre Ablehnung des neuen Staatssystems deutlich und öffentlich zeigten, ohne wirklich Widerstand zu leisten und somit ihre persönlichen Konsequenzen in Kauf nahmen. Trotz dieser Konsequenzen gelang es dem NS-Regime nicht, jedes oppositionelle Verhalten zu unterdrücken.



ELEKTRO GOLDSCHMIDT

Licht an für deine Zukunft:
Elektriker (m/w/d) bei Goldschmidt gesucht!

Wenn du die Spannung liebst, schnell Licht ins Dunkle bringen kannst und Schaltpläne deine persönlichen Liebesbriefe sind, bist du bei uns genau richtig!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Im Grunewald 11 · 41539 Dormagen

Mobil 0157 71 35 16 40

E-Mail info@elektro-goldschmidt.de

elektro-goldschmidt.de

Lebensmittelretter im Einsatz

Frau Diaz Santana freut sich über eine positive Resonanz

Die Lebensmittelretter haben sich das Ziel gesetzt Nahrungsmittel, die als nicht mehr verkaufsfähig angesehen werden, vor dem Müllcontainer zu retten und kostenlos an Menschen zu verteilen, die wie sie ein Zeichen setzen möchten.

In Deutschland werden laut der Welthungerhilfe rund 12 Mio. Tonnen Lebensmittel jährlich in den Müll geworfen. Lebensmittel, die noch verzehrbar sind, nur leider nicht dem Schönheitsideal entsprechen.



Frau Diaz Santana (2.von rechts) im Kreis ihrer Mitstreiter bei der Lebensmittelausgabe

Die Ehrenamtlichen Fahrer retten von den Betrieben mit denen eine Kooperation besteht. Dazu steht mittlerweile ein eigener geschenkter PKW zur Verfügung.

Die Leiterin Julia Diaz Santana teilt die gespendeten Lebensmittel mit ihren Helferinnen und Helfern jeden Dienstag und Sonntag von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr in der Toreinfahrt des Frohnhofs auf der St-Tönnis-Straße kostenlos aus. Dabei wird darauf geachtet, dass keine abgelaufenen Lebensmittel verteilt werden. Mittlerweile exestiert eine Kooperation mit den Essensrettern, so das eine durchgehende Versorgung gewährleistet ist.

Ein Dank geht an die Johanner Siedlungsgesellschaft, die die Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung stellt.

Die Essensausgabe wird vom Gesundheitsamt regelmäßig kontrolliert.

Die Essensretter suchen noch Ehrenamtler/innen, die als Fahrer oder bei der Lebensmittelausgabe unterstützen können. Interessenten können sich unter der Telefonnummer 015752617361 bei Frau Diaz Santana melden. Man muss nicht dem Verein beitreten.

Der Bürgerverein dankt für das ehrenamtliche Arrangement und wünscht für die Zukunft weiterhin viel Erfolg

www.awbkoeln.de

/awbkoeln
 /awbkoeln

EINFACH. SAUBER. BESSER.

Straßenreinigung

Wir leeren für Sie öffentlichen Papierkörbe, beseitigen Regalen Mülllagerungsmittel und vieles mehr...

FÜR EIN SAUBERES KÖLN

Kennen Sie die AWB-App?

AWB
Abfallwirtschaftsbetriebe
Köln GmbH
Maarweg 271, 50825 Köln

Kundenberatung:
Tel.: 0221 - 9 22 22 24
E-Mail: kundenberatung@awbkoeln.de

„Notrufsäule“ in Worringen

Kein Telefon, kein Netz und ein Notfall – Was jetzt?

Am 12. Februar konnten wir es erleben. Netcologne war so gut wie tot: Kein Telefon, kein Internet. Aber was passiert bei einem Notfall? Was kann ich tun?

Früher gab es dafür Notrufsäulen, gut sichtbar im Dorf verteilt. Hier konnte man sich melden und bekam Hilfe. Doch die Säulen wurden mit der Zeit abgebaut. Sie erschienen mit Ausbau des Handynetzes nicht mehr notwendig. Aber was passiert bei einem Ausfall wie am 12.2.?

Eine Verbindung zur Leitstelle der Feuerwehr und für Notrufe besteht in Worringen noch. Ein kleiner unauffälliger Kasten an der Feuerwache in der Hackenbroicher Straße 48. Diese Einrichtung funktioniert auch bei Ausfall der übrigen Kommunikationsmöglichkeiten.

Schade, dass diese sinnvolle Einrichtung nicht auch an der neuen Rettungswache angebracht wird. Aber vielleicht ist ja hier das letzte Wort noch nicht gesprochen.



Hier befindet sich die „Notrufsäule“

WIR HABEN GUTE KARTEN BEI HOCHWASSER.

Innovativer Hochwasserschutz.
Für dich. Für Köln.

 **StEB**
Köln

DIE
WASSER
BESSER
MACHER.de
Tiefer eintauchen!

50 JAHRE Jugendfeuerwehr Worringen

Schirmherr: Herbert Reul - Minister des Inneren des Landes NRW

Samstag, 14.06.2025

Ort: Auf'm Zillikens Plätzchen - St. Tönnis-Str. 37
Beginn: 13 Uhr - Ende: 22 Uhr

Attraktionen für Kinder
Vorführungen der Feuerwehr
Live Konzert: Räuber & Miljö

RAÜBER **ENTRITT FREI**

@Worringer112
Freiwillige Feuerwehr Köln
- Lachstrasse Worringen

“Worringer Straßennamen –
einst und jetzt”

Heimatarchiv bittet um Mithilfe

U nter dem Titel “Worringer Straßennamen einst und jetzt” setzt das Heimatarchiv Worringen seine beliebte Serie der Broschüren über das Leben in Worringen mit einer weiteren neuen Ausgabe fort. Grundlage hierzu ist das bestehende Straßenverzeichnis.

Hier sind besonders der Ursprung der Straßen, sowie die Erstbebauung interessant. Dem Heimatarchiv fehlen hierzu für die folgenden Straßen in Worringen noch einige Informationen:

- Am Bergerhof
- An den Kaulen
- Ansteler Weg
- Anton-Tannenbaum-Straße
- Bitterstraße
- Büttgener Weg
- Delrather Straße
- Dörnchensweg
- Evinghover Weg
- Gohrer Weg
- Grimlinghauser Weg
- Ottokülchensweg
- Stürzelberger Weg
- Wiedenfelder Weg

Was die Mitarbeiter des Heimatarchivs insbesondere interessiert ist das Folgende:

- Wann wurde in diesen Straßen mit der Bebauung begonnen?
- Wann wurde nach unterbrochenen Bauphasen oder in Teilbereichen weiter bebaut?
- Wer hat Fotos aus einer dieser Bauphasen?

Wer kann sonstige Informationen/Hinweise geben oder Besonderheiten zu diesen Straßen mitteilen?

Informationen hierzu werden erbeten an den Ehrenvorsitzenden des Heimatarchiv Worringen,

Josef Heinz
Tel.: 0221/785678 oder jupp.heinz@t-online.de

Hackenbroich Schreinerei

Fachbetrieb für:

- ✚ Schränke und Innenausbau
- ✚ Büro- und Praxiseinrichtungen
- ✚ Fenster und Türen
- ✚ Wintergärten und Treppen

Robert-Bosch-Str. 34, 50769 Köln-Feldkassel

☎ 02 21 / 70 70 75

Hackenbroich Bestattungen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Überführungen
Vorsorgeberatung • Erledigung aller Formalitäten

Langer Weg 8
50769 Köln-Worringen

Tag u. Nacht
☎ 02 21 / 78 11 82
☎ 78 50 60 • 70 70 75

Das Prinzenjahr 2025



Rita Barg Malermeisterbetrieb

Lievergesberg 73
50769 Köln

Fon 0221-969 79 53
Fax 0221-670 33 06
Mobil 0173-268 56 38

*Hand in Hand
mit Ihren Wünschen
und unserer Erfahrung*

www.malermeisterin-rita-barg.de

E

Das Prinzenjahr 2025



R



P



T



E



Dank an Bianca & Thomas Bochem



Erfahren Sie den Wert Ihrer Immobilie kostenfrei & unverbindlich von regionalen Profis

Jetzt Wertermittlung anfragen:
Laufenberg-Immobilien

🏠 Frankenstr. 24, Dormagen

☎ 02133 975 988-0

✉ info@laufenberg-immobilien.de

🌐 www.laufenberg-immobilien.de

kostenfreien
Immobilienmarktbericht
für den Kölner Norden
anfordern





Wir machen den Job wahr, den du dir vorstellst.

Der Job, der dich und andere weiterbringt.

Finde mit uns im Team die Unterstützung und den Erfolg für deine berufliche Zukunft.

Jetzt bewerben:
ksk-koeln.de/karriere

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Köln